

Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau für die Schweiz : Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes

Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund

Band: 13 (1921)

Heft: 10

Anhang: Die Gewerkschaftsverbände der Schweiz im Jahre 1920

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Gewerkschaftsverbände der Schweiz im Jahre 1920



B E R N
Unionsdruckerei (Genossenschaft)
1921

THE UNIVERSITY OF CHICAGO
LIBRARY

Die Gewerkschaftsverbände der Schweiz im Jahre 1920

Das Jahr 1920 hat nicht völlig erfüllt, was von ihm erwartet wurde. Der Beginn war noch vielversprechend; dagegen machten sich bald Anzeichen einer schweren Wirtschaftskrise bemerkbar, von der insbesondere die Uhrenindustrie und die Stickereiindustrie betroffen wurden. Aber auch in den andern Industriezweigen trat eine fortschreitende Stagnation in Erscheinung, so dass gegen Jahresende 1920 bereits 17,624 ganz und 47,636 teilweise Arbeitslose zu verzeichnen waren. Wir werden auf die Wirkung der Krise auf die Verbände noch zurückkommen.

Der Gesamteindruck, den uns das Jahr 1920 hinterlässt, ist trotzdem ein durchaus günstiger.

Die Mitgliederzahl blieb zwar stabil, dagegen erfuhren sowohl die Einnahmen wie das Vermögen der Verbände eine nicht unwesentliche Steigerung.

Tabelle 1.

Jahr	Zentral-verbände	Mitgliederzahl am 31. Dezember		Einnahmen	Ausgaben	Vermögensbestand
		insgesamt	weibliche			
				Fr.	Fr.	Fr.
1908	20	69,250	5,772	1,494,412	1,363,378	1,357,998
1909	20	66,174	4,075	1,459,816	1,163,514	1,702,221
1910	21	75,344	5,043	1,860,987	1,663,436	1,878,421
1911	21	78,119	7,376	1,879,311	1,409,763	2,328,812
1912	21	86,313	8,487	2,049,071	1,614,899	3,247,789
1913	21	89,398	8,692	2,238,407	1,825,281	2,986,344
1914	21	74,675	7,451	1,932,075	2,383,380	2,573,327
1915	20	65,177	5,519	1,616,576	1,522,236	2,909,047
1916	19	88,648	10,876	2,164,079	1,716,971	3,588,961
1917	24	148,697	19,940	3,235,144	2,749,684	4,696,312
1918	24	177,143	26,647	5,242,808	5,347,394	4,516,884
1919	20	223,588	43,906	8,014,877	6,422,118	6,741,974
1920	19	223,572	41,534	11,276,113	9,568,500	9,069,946

Im Berichtsjahr haben sich drei Verbände dem Gewerkschaftsbund angeschlossen: der Zürcher Bankpersonalverband, der Verband der Heizer und Maschinisten der Schweiz und die Musiker- und Theaterunion der Schweiz. Der Verband der Heizer und Maschinisten musste indes infolge eines Urteils des Bundesgerichts wieder von der Mitgliederliste gestrichen werden. Eine

Anzahl Mitglieder des Verbandes hatte das Ergebnis der Urabstimmung, in der mit Zweidrittelmehrheit der Beitritt zum Gewerkschaftsbund beschlossen wurde, angefochten. Das Bundesgericht erklärte den Rekurs als begründet, da der Heizer- und Maschinistenverband eine Genossenschaft ist und Beschlüsse daher nur Geltung haben, wenn sie einstimmig gefasst sind, es sei denn, die Statuten enthalten besondere Vorschriften über das Stimmverhältnis. Solche Vorschriften sind nun leider in den Statuten des Heizer- und Maschinistenverbandes nicht enthalten.

Der Telephon- und Telegraphenarbeiterverband, der bisher dem Eisenbahnverband als Unterverband angehörte, hat sich von diesem gelöst und ist als selbständiger Verband dem Gewerkschaftsbund beigetreten.

Die Zahl der Mitglieder ist von 223,588 auf 223,572 zurückgegangen; dabei ist die Zahl der männlichen Mitglieder von 179,682 auf 182,038 gestiegen, während die Zahl der weiblichen Mitglieder von 43,906 auf 41,534 zurückging. Einer Zunahme in sieben Verbänden um 1361 weibliche Mitglieder steht eine Abnahme in sechs Verbänden um 3563 weibliche Mitglieder gegenüber. Es haben weibliche Mitglieder gewonnen: Buchbinder 66, Eisenbahner 180, Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter 788, Holzarbeiter 16, Heimarbeiter 242, Zahntechniker 1; es haben weibliche Mitglieder verloren: Bauarbeiter 80, Bekleidungsarbeiter 282, Gemeinde- und Staatsarbeiter 153, Lederarbeiter 151, Lithographen 12, Metall- und Uhrenarbeiter 1117, Papierarbeiter 160 und Textilarbeiter 1710.

Zunahmen in der Gesamtmitgliederzahl weisen auf: Buchbinder, Gemeinde- und Staatsarbeiter, Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter, Lithographen, Typographen und Zahntechniker. Abnahmen verzeichnen: Bauarbeiter, Bekleidungsarbeiter, Holzarbeiter, Lederarbeiter, Metall- und Uhrenarbeiter, Papier- und Hilfsarbeiter im graphischen Gewerbe, Textilarbeiter und Heimarbeiter. In den meisten dieser Verbände machte sich die Krise mit ihrer Abnahme

der Zahl der Beschäftigten schon stark bemerkbar.

Die Zahl der gesamten Sektionen beträgt auf Jahresschluss 1314. Scheinbar liegt eine Zunahme vor. In Wirklichkeit rührt die Vermehrung daher, dass im Eisenbahnverband letztes Jahr nur die Zahl der Orte angegeben war, an denen sich Sektionen befinden, während diesmal die Sektionen gezählt wurden. Die Zahl der Orte, an denen sich Gewerkschaftssektionen befinden, ist von 390 auf 400 angewachsen. Die Zahl der Angestellten auf den Zentralbureaus hat sich um 6, von 65 auf 71, die der Angestellten auf den Lokalbureaus von 114 auf 117 vermehrt. Auf 1189 Mitglieder entfällt im Durchschnitt ein Angestellter.

Die Gewerkschaftsverbände verteilen sich auf die 400 Orte wie folgt: In 242 Orten je 1 Verband; in 72 Orten je 2 Verbände; in 22 Orten je 3 Verbände; in 15 Orten je 4 Verbände; in 11 Orten je 5 Verbände; in 6 Orten je 6 Verbände; in 8 Orten je 7 Verbände; in 6 Orten je 8 Verbände; in 3 Orten je 9 Verbände; in 4 Orten je 10 Verbände; in 3 Orten je 11 Verbände; in 3 Orten je 12 Verbände; in 3 Orten je 14 Verbände; in je einem Ort 15, 16 und 18 Verbände. Die 242 Orte mit nur je einer Gewerkschaftssektion, die, weil allein an ihrem Ort, selbstverständlich keinem örtlichen Kartell angehören können,

zählen über 26,000 Mitglieder. Sie wären, sofern das Schwergewicht der Bewegung auf die Unionen überginge, organisatorisch völlig kaltgestellt. Dass es den Industrieorten mit zwei, drei oder auch einem halben Dutzend Sektionen nicht besser ginge, liegt auf der Hand.

In bezug auf die Reihenfolge der Orte nach der Zahl der organisierten Gewerkschafter sind einige Verschiebungen eingetreten, die ihre Ursache in der Hauptsache in der Veränderung der Wirtschaftskonjunktur haben dürften. In den 25 Orten, die auf unserer Zusammenstellung aufgeführt sind, befinden sich 145,000 Mitglieder, das sind rund 65%. So bedeutungsvoll das ist, so falsch wäre es aber nun, das letzte Drittel als für die Gesamtbewegung von geringerer Bedeutung hinstellen zu wollen und diese zwei Drittel als das für die Bewegung einzig in Betracht kommende aktive Element zu buchen, demzuliebe eine Umstellung der Organisationsform gerechtfertigt wäre.

	Mitglieder		
	1920	1919	1918
Zürich	25,345	24,378	22,892
Basel	19,726	18,752	14,172
Bern	16,630	16,054	12,625
La Chaux-de-Fonds	9,603	8,880	6,291
Winterthur	8,678	9,281	8,338

Tab. 2

Mitgliederbewegung der schweizerischen Gewerkschaftsverbände im Jahre 1920.

Verbände	Bestand zu Beginn des Jahres 1920	Zuwachs durch Aufnahmen und Uebertritte	Abgang Abreisen Austritte Ausschluss Tod	Bestand am Schlusse des Jahres 1920	Männer	Frauen	Sektionen	An Orten	Angestellte		
									Zentralbureau	Lokalsekretariat	Durchschnitt auf Mitglieder
1. Bankpersonal	—	850	—	850	850	—	1	1	—	1	850
2. Bauarbeiter	13,166	10,223	10,888	12,501	12,433	68	131	105	5	4	1389
3. Bekleidungsarbeiter	3,178	123	454	2,847	1,705	1,142	30	30	1	1	1424
4. Buchbinder	1,692	877	798	1,771	975	796	22	22	1	—	1771
5. Eisenbahner	39,049	2,576	3,016	38,609	37,417	1,192	341	129	14	—	2758
6. Gemeinde- und Staatsarbeiter	7,765	5,050	2,586	10,229	9,770	459	68	48	4	4	1279
7. Handels-, Transp.- und Lebensmittelarb.	19,043	1,737	1,288	19,492	11,851	7,641	124	75	9	12	928
8. Heizer und Maschinisten	780	—	780	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Holzarbeiter	11,829	4,074	5,005	10,898	10,818	80	110	102	4	5	1211
10. Hutarbeiter	385	—	—	385	261	124	7	7	—	—	—
11. Lederarbeiter	5,703	411	772	5,342	3,780	1,562	57	55	3	1	1336
12. Lithographen	1,066	352	391	1,027	1,027	—	13	13	1	—	1027
13. Metall- und Uhrenarbeiter	84,847	29,279	31,427	82,699	69,199	13,500	143	142	19	69	940
14. Musiker- und Theaterunion	—	150	—	150	150	—	1	1	—	—	—
15. Papier- u. Hilfsarb. im graph. Gew.	2,820	1,106	1,113	2,813	1,896	917	30	30	2	—	1407
16. Telephon- und Telegraphenarbeiter	—	1,714	—	1,714	1,714	—	38	36	1	—	1714
17. Textil-Fabrikarbeiter	23,991	8,072	9,956	22,107	9,491	12,616	99	99	5	17	1005
18. Textil-Heimarbeiter	2,805	2,193	633	4,365	2,949	1,416	59	40	1	—	4365
19. Typographen	5,154	1,521	1,270	5,405	5,405	—	32	32	1	3	1351
20. Zahntechniker	315	132	79	368	347	21	8	8	—	—	—
	223,588	70,440	70,456	223,572	182,038	41,534	1314	400	71	117	1189

¹Nach Abzug der in den Gemeinde- und Staatsarbeiterverband übergetretenen Strassenbahner und der mit 1. Juli 1920 einen eigenen Verband bildenden Telephon- und Telegraphenarbeiter. ²Ohne die Mitglieder der Frauengruppe. ³Ohne die Mitglieder der Lehrlingskrankenkasse.

	Mitglieder		
	1920	1919	1918
Biel	8,260	8,245	7,708
Genf	7,045	7,345	5,046
Schaffhausen	4,502	4,233	4,178
Luzern	4,440	4,996	3,420
St. Gallen	3,785	3,882	2,813
Le Locle	3,604	3,675	2,635
Lausanne	3,413	3,991	1,817
Olten	3,194	3,582	3,149
Solothurn	3,156	3,062	2,448
Oerlikon	3,014	2,808	2,975
Aarau	2,781	5,015	3,331
St. Immer	2,758	2,387	2,128
Baden	2,621	2,422	2,279
Arbon	2,213	2,364	1,839
Thun	2,001	2,279	2,909
Grenchen	1,888	2,623	2,442
Rüti	1,724	1,622	1,699
Kreuzlingen	1,662	1,383	1,327
Lugano	1,544	1,505	933
Bellinzona	1,530	1,586	1,069

Die kantonsweise Zusammenstellung der Mitgliederzahlen zeigt geringe Verschiebungen. So ist Appenzell an die Stelle von Baselland und Zug an die Stelle von Freiburg gerückt. Mitgliederzunahmen zeigen 9 Kantone, Abnahmen 14 Kantone.

Die Verteilung auf die einzelnen Landesgegenden ergibt folgendes Bild: *Westschweiz* (Bern, Neuenburg, Solothurn, Waadt, Genf, Wallis, Freiburg) 92,736 Mitglieder; *Zentralschweiz* (Baselstadt, Baselland, Aargau, Luzern, Zug, Schwyz, Uri, Unterwalden, Tessin): 51,774 Mitglieder; *Ostschweiz* (Zürich, St. Gallen, Thurgau, Schaffhausen, Appenzell, Graubünden, Glarus): 79,071 Mitglieder. Das Schwergewicht hat sich in den letzten zehn Jahren merklich nach dem Westen verschoben. Ueber Detailfragen geben die Tabellen 18 und 19 Aufschluss.

	1920	1919	1918
Nidwalden	104	114	115
Glarus	743	838	548
Uri	813	756	1,124
Schwyz	840	1,108	1,038
Freiburg	1,255	1,472	833
Zug	1,354	1,296	1,389
Wallis	1,510	1,632	753
Graubünden	2,850	2,893	1,822
Baselland	2,936	3,192	1,280
Appenzell	4,760	3,190	2,228
Schaffhausen	4,895	4,465	4,224
Luzern	5,065	5,762	4,959
Tessin	6,019	6,739	4,279
Genf	7,092	7,423	5,105
Thurgau	7,153	7,438	5,933
Waadt	9,850	9,648	5,292
St. Gallen	10,546	11,449	7,952
Solothurn	12,072	12,680	11,574

	1920	1919	1918
Aargau	14,915	15,535	11,543
Neuenburg	17,319	17,079	10,679
Baselstadt	19,726	18,752	14,172
Bern	43,638	42,875	35,934
Zürich	48,117	47,252	44,367

Die Einnahmen, über die Tabelle 3 Auskunft gibt, sind gegen das Vorjahr bedeutend gestiegen. Einen Rückgang finden wir allerdings in den Eintrittsgeldern. Hier findet die einsetzende Krise ihren ersten und sichtbarsten Ausdruck. Während 1919 noch eine Aufnahmeziffer von 101,565 zu verzeichnen war, sank sie 1920 auf 70,440. Dagegen stiegen die Einnahmen der allgemeinen Kasse um 1,3 Millionen Fr., diejenigen der Krankenkasse um 340,000 Fr. Die Extrabeiträge verdoppelten sich infolge der Leistungen für die Bauarbeiteraussperrung, desgleichen die Erträgnisse der Sammlungen. Es stiegen ferner die Eingänge für Subventionen der Kranken- und Arbeitslosenkassen, die nahe an 800,000 Fr. ausmachten, sowie die Erträgnisse der Zinsen.

Unter «Sonstige Einnahmen» figuriert ein Betrag von 563,570 Fr., der dem Bauarbeiter-Verband bezahlt worden ist. Dieser Posten ist schon unter Extrabeiträgen und Sammlungen der andern Verbände enthalten, so dass es sich hier um eigentliche Einnahmen nicht mehr handelt. Dies berücksichtigt, belaufen sich die gesamten Einnahmen auf 11,276,113 Fr. gegenüber 8 Millionen im Vorjahre, und es ist eine Vermögenszunahme von über 2 Millionen Fr. eingetreten. Auf den Kopf der Mitglieder berechnet, kommen wir zu folgenden Vermögensbeträgen:

	Fr.
Musik- und Theaterunion *	—
Hutarbeiter *	—
Bankpersonal	5
Ledarbeiter	7
V. H. T. L.	8,6
Bauarbeiter	10,6
Bekleidungsarbeiter	13,3
Papierarbeiter	16,1
Telephon- und Telegraphenarbeiter	17,7
Gemeinde- und Staatsarbeiter	20
Heimarbeiter	24,4
Textilarbeiter	25
Zahntechniker	25,6
Metall- und Uhrenarbeiter	32,3
Eisenbahner	51,8
Holzarbeiter	58,1
Buchbinder	75,7
Typographen	342
Lithographen	414,9

* Keine Abrechnung.

Ueber die Entwicklung der Beitragsleistung in den Verbänden gibt Tabelle 4 Auskunft. Der Vergleich mit den früheren Jahren zeigt, dass die Beitragsleistung in den niedern Beitragsklassen

Tab. 3.

Einnahmen der Verbände

Verbände	Eintrittsgelder	Beiträge			
		Allgemeine Kasse	Krankenkasse	Arbeitslosen-Kasse	Extrabeiträge
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Bankpersonal	—	16,134	—	—	7,811
2. Bauarbeiter	10,441	435,056	¹ 23,721	5,386	67,958
3. Bekleidungsarbeiter	428	87,512	—	—	13,049
4. Buchbinder	240	³ 43,502	⁴ 51,539	5,217	⁵ 4,975
5. Eisenbahner	1,013	601,662	⁶ 103,093	—	⁷ 196,062
6. Gemeinde- und Staatsarbeiter	732	111,292	⁶ 60,249	—	⁸ 68,418
7. Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter	4,986	426,905	92,596	45,416	5,972
8. Holzarbeiter	990	350,098	147,748	47,853	59,014
9. Hutarbeiter	—	—	—	—	—
10. Lederarbeiter	786	145,319	—	6,508	—
11. Lithographen	108	¹⁰ 40,000	⁴ 76,469	28,767	⁵ 4,309
12. Metall- und Uhrenarbeiter	4,547	2,257,178	¹¹ 1,132,597	180,567	4,079
13. Musik- und Theaterunion	—	—	—	—	—
14. Papier- und Hilfsarbeiter im graph. Gewerbe	—	¹⁰ 50,376	¹¹ 55,755	12,594	⁵ 5,801
15. Telephon- und Telegraphenarbeiter	234	29,572	⁶ 9,966	—	¹³ 8,155
16. Textil-Fabrikarbeiter	3,238	504,244	—	129,570	7,507
17. Textil-Heimarbeiter	206	24,006	—	20,443	615
18. Typographen	—	215,083	⁴ 551,671	57,136	12,521
19. Zahntechniker	82	8,139	—	—	1,560
	28,031	5,346,078	2,305,404	539,457	467,806

¹ Unfallkasse. ² Inkl. 554,670 Fr. Streikunterstützung aus dem Inland. ³ Inkl. Reservefonds. ⁴ Inkl. Invaliden- und Sterbekasse. ⁵ Für Bauarbeitersperrung. ⁶ Sterbekasse. ⁷ Davon 182,469 Fr. Kampffondsbeiträge. ⁸ 65,418 Fr. für Bauarbeitersperrung und 3000 Fr. für Generalstreik 1919. ⁹ Inkl. 20,300 Fr., die vom Schweizerischen Strassenbahnverband übernommen wurden. ¹⁰ Inkl. Reservekasse. ¹¹ Inkl. Unfallkasse. ¹² Sammlungen für eigene und fremde Zwecke wurden nicht gesondert ausgeschieden.

Tab. 4.

Einnahmen der schweizerischen Gewerkschaftsverbände aus statutarischen Beiträgen.

Verbände	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Bankpersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16,134
2. Bauarbeiter	147,701	150,777	145,198	92,852	39,857	49,108	78,142	179,829	330,844	464,163
3. Bekleidungsarbeiter	35,139	41,667	40,932	24,432	17,642	19,092	24,948	37,675	77,678	87,512
4. Buchbinder	34,437	37,442	41,197	37,484	30,429	39,911	46,299	59,130	80,676	100,258
5. Eisenbahner	95,303	102,893	124,576	138,365	133,328	99,990	300,196	382,022	712,053	704,755
6. Gemeinde- u. Staatsarb.	9,556	10,906	9,415	9,939	10,884	13,862	21,224	78,923	133,464	171,541
7. Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter	64,771	97,847	123,796	99,069	89,010	114,450	169,675	279,881	442,746	564,917
8. Holzarbeiter	188,837	212,580	209,987	156,951	102,269	129,560	194,495	329,465	471,610	545,699
9. Hutarbeiter	4,624	4,734	5,384	4,484	3,556	2,174	3,804	4,489	9,304	—
10. Lederarbeiter	28,522	27,111	29,182	20,914	14,096	17,705	41,359	67,552	113,035	151,827
11. Lithographen	58,629	68,643	77,812	61,082	51,364	62,744	70,136	76,276	94,978	145,236
12. Metall- u. Uhrenarbeiter	539,680	665,518	706,934	497,673	399,226	751,481	1,250,696	2,220,613	2,987,761	3,570,342
13. Musiker- u. Theaterunion	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Papier- u. Hilfsarbeiter im graphischen Gewerbe	18,412	18,937	22,225	16,787	14,493	25,371	42,061	70,640	108,884	118,725
15. Telephon- u. Telegr.-Arb.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39,538
16. Textil-Fabrikarbeiter	57,019	72,202	73,941	56,206	36,809	65,976	96,167	212,452	430,679	633,814
17. Textil-Heimarbeiter	—	—	—	—	—	—	21,485	23,077	29,123	44,449
18. Typographen	316,789	336,566	354,691	329,035	278,689	342,636	379,919	433,356	494,262	823,890
19. Zahntechniker	—	—	—	—	—	—	—	4,300	6,192	8,139
	1,599,419	1,847,823	1,965,270	1,545,273	1,221,652	1,734,060	2,740,606	4,459,680	6,523,289	8,190,939

im Jahre 1920.

	Sammlungen		Subventionen		Zinsen	Sonstige Einnahmen	Total Einnahmen	Vermögen
	für eigene Zwecke	für fremde Zwecke	für Arbeitslosenkasse	für Krankenkasse				
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1.	—	—	—	—	545	425	24,915	4,430
2.	967	—	—	2,362	2,110	² 563,570	1,111,571	136,087
3.	—	—	—	—	573	5,972	107,534	40,282
4.	—	—	829	3,883	3,735	16,739	130,659	131,204
5.	—	⁵ 75,748	—	—	59,958	131,824	1,169,360	2,013,947
6.	—	—	—	—	4,373	⁹ 29,545	274,609	179,072
7.	—	45,442	11,210	29,190	6,102	146,809	814,628	166,449
8.	1,427	—	8,954	34,961	12,963	14,953	678,961	671,675
9.	—	—	—	—	—	—	—	—
10.	—	12,933	578	—	887	1,837	168,848	38,802
11.	—	—	3,306	7,639	17,932	30,348	208,878	423,448
12.	¹² 193,018	—	72,345	331,141	78,440	101,065	4,354,977	2,710,354
13.	—	—	—	—	—	—	—	—
14.	—	—	—	5,177	489	616	130,808	45,388
15.	—	7,446	—	—	1,164	4,198	60,735	29,333
16.	40	40,595	¹⁴ 112,496	—	15,227	19,601	832,518	577,241
17.	882	568	¹⁵ 73,752	—	3,077	243	123,792	87,620
18.	—	¹⁶ 24,961	40,591	29,429	70,598	70,043	1,072,033	1,805,908
19.	279	—	—	—	79	1,148	11,287	8,706
	196,613	207,693	324,061	443,782	278,252	1,138,936	11,276,113	9,069,946

¹³ Kampffondsbeiträge. ¹⁴ 23,137 Fr. aus dem Notstandsfonds der Stickerei-Industrie. ¹⁵ 14,343 Fr. vom Bund, 16,986 Fr. vom Kanton und 42,423 Fr. aus dem Notstandsfonds der Stickerei-Industrie. ¹⁶ 18,630 Fr. für Bauarbeitersperrung, 6331 Fr. für die österreichischen Kollegen.

fortgesetzt zurückgeht und dass sie dementsprechend in den höhern Beitragsklassen ansteigt. Diese Entwicklung erlitt scheinbar 1917 einen Unterbruch. In Wirklichkeit rührt das Ansteigen der niedern Beitragsklassen im Jahre 1917 daher, dass vorher die Monats- und Quartalbeiträge, die insbesondere in einigen Eisenbahnerorganisationen üblich waren, nicht in die Tabelle mitaufgenommen worden waren.

Die Beitragsleistung in den Jahren 1912—1920.

Jahr	Beiträge	Beiträge	Beiträge	Beiträge
	à 10—30 Cts.	à 35—50 Cts.	à 55—100 Cts.	à über 100 Cts.
	%	%	%	%
1912	48,2	23,8	22,5	5,5
1913	34,7	34,8	24,8	5,7
1916	20,5	35,5	33,5	10,5
1917	22,1	34,7	37,1	6,1
1918	31,4	29,6	29,6	9,4
1919	25,4	20,7	42,4	11,5
1920	7,0	30,2	40,5	22,3

Jahr	Beiträge	Beiträge
	à 10—50 Cts.	à über 50 Cts.
	%	%
1912	72	28
1913	69,5	30,5
1916	56	44
1917	56,8	43,2
1918	61	39
1919	46,1	53,9
1920	37,2	62,8

Die Beitragsleistung wird insbesondere in Krisenzeiten stark beeinflusst durch die Arbeits-

losigkeit, während welcher in manchen Verbänden Beitragsbefreiung besteht. Dasselbe ist überall der Fall bei nichtunterstützter Krankheit und Militärdienst.

Die durchschnittliche Jahresbeitragsnorm sind 48 Beiträge. Sie wird in vielen Fällen nicht erreicht, in manchen überschritten. Wenn sie sich allzuweit nach unten entfernt, ohne dass starke Mitgliederschwankungen zwischen Beginn und Ende des Jahres zu verzeichnen sind, so ist dies für die Administration im Verband und in den Sektionen kein gutes Zeichen.

In bezug auf die Beitragsleistung steht der Typographenbund seit jeher obenan. Ihm folgt hart auf dem Fuss der Lithographenbund und erst in weitem Abstand die Buchbinder. Die geringste Beitragsleistung finden wir beim Heimarbeiter-Verband und beim Bankpersonal. Ein bedeutender Teil dieser Beiträge wird für Unterstützungszwecke absorbiert; immerhin lässt sich feststellen, dass die Leistungen für eigentliche gewerkschaftliche Zwecke Jahr für Jahr steigende Beträge aufweisen. In den Ausgaben des Jahres 1920 ist eine Steigerung um 3 Millionen gegen das Vorjahr zu konstatieren. An dieser Steigerung partizipieren: die Arbeitslosenunterstützung mit einer Zunahme von 300,000 Fr., Krankenunterstützung 300,000 Fr., Streikunterstützung 1,000,000 Fr. (486,000 Fr. Zuschüsse der Verbände an die Bauarbeitersperrung und andere Posten fallen zweimal in Rechnung), Verbandsorgan 160,000 Fr., Agitation, Organisation,

Bildung nahezu 200,000 Fr., persönliche Verwaltungskosten nahezu 400,000 Fr., sachliche Verwaltungskosten über 200,000 Fr. und Sonstiges über 200,000 Fr.

Hinter dem letzten Jahr blieben die folgenden Posten zurück: Sterbegeld, Invalidenunterstützung, Massregelungsunterstützung, Rechtsschutz.

	Ausgaben in %		
	1920	1919	1918
Reise-, Arbeitslosen-, Umzug-, Notlageunterstützung	10,2	10	5,9
Krankenunterstützung	14,5	16,8	40
Sterbeunterstützung	1,4	2,3	4,7
Invalidenunterstützung	1,1	1,7	2,5
Streik, Massr., Rechtsschutz	24,1	16,6	18,3
Verbandsorgan	6,9	7,8	7,4
Agitation, Organisation	3,9	3,2	3,6
Gewerkschaftsbund	0,9	1	1
Subventionen und Beiträge	1	1	1,3
Verwaltung, persönliche	10	9,3	9,3
» sachliche	6,9	7,1	6,3
Sonstiges	3,7	2,5	1,5
Saldo	+15,4	+20,7	-1,8
	100	100	100

Der Anteil der einzelnen Ausgabenposten und

die Verschiebungen gegen das Vorjahr sind aus obiger Zusammenstellung ersichtlich. Die Vergleichsziffern der Hauptausgabeposten in den letzten zehn Jahren sind dargestellt in den Tabellen 9, 10 11 und 12.

In den vorstehend gegebenen Aufstellungen ist nur der Geldumsatz der Zentralverbände resp. der Zentralkassen dargestellt. Ueber die Beiträge der Lokalkassen stehen uns zuverlässige Angaben nicht zur Verfügung, ebensowenig über den Kassenverkehr der Gewerkschaftskartelle. Es muss daran erinnert werden, dass für die speziell lokalen Zwecke der Gewerkschaften und Kartelle noch beträchtliche Aufwendungen gemacht werden, insbesondere auch für Zuschüsse zu den verschiedenen Unterstützungen, wie Krankenunterstützung, Sterbegeld, Arbeitslosenunterstützung und Streik- und Massregelungsunterstützung. Die lokalen Kassen sind autonom und liefern den Zentralvorständen nur teilweise Berichte über ihren Geldumsatz.

Die Rekordziffern des Jahres 1919 in der Durchführung von Lohnbewegungen konnten im Jahre 1920 nicht gehalten werden.

Tab. 5. Die Beitragsleistung der Mitglieder der schweizerischen

Verbände	Quartal- und Monatsbeiträge	Zahl der bezahlten Wochenbeiträge						
		à 10 Cts.	à 15 Cts.	à 20 Cts.	à 25 Cts.	à 30 Cts.	à 35 Cts.	à 40 Cts.
1. Bankpersonal	¹ 8,067	—	—	—	—	—	—	—
2. Bauarbeiter	³ 109,904	—	—	—	—	8,882	—	—
3. Bekleidungsarbeiter	—	88	—	51	—	16,505	—	—
4. Buchbinder	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Eisenbahner	⁴ 67,463	⁵ 330,150	—	—	—	—	—	⁶ 1,521,500
6. Gemeinde- und Staatsarbeiter	—	—	2,598	—	57,872	—	—	388,431
7. Handels-, Transport- und Lebensmittelarb.	⁷ 28,135	—	⁽¹⁶⁾ 2,156	2,152	—	⁽³²⁾ 59,016	—	183,266
8. Holzarbeiter	⁸ 323,996	—	¹⁷ 36,519	—	—	—	—	—
9. Hutarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Lederarbeiter	—	—	—	—	—	15,555	—	—
11. Lithographen	—	—	—	¹⁷ 3,163	—	—	—	¹⁷ 3,048
12. Metall- und Uhrenarbeiter	¹² 389,225	2,443	250	748	1,183	173	4,975	144,611
13. Musiker- und Theater-Union	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Papier- u. Hilfsarb. im graph. Gew.	¹⁶ 58,374	—	—	—	10,981	—	—	—
15. Telephon- und Telegraphenarbeiter	¹⁸ 19,769	—	—	—	—	—	—	—
16. Textil-Fabrikarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Textil-Heimarbeiter	¹⁹ 2,883	⁽¹²⁾ 30,430	⁽¹⁶⁾ 19,365	17,748	⁽²⁴⁾ 6,482	⁽³²⁾ 54,285	⁽³⁷⁾ 7,110	—
18. Typographen	—	—	—	—	—	¹⁷ 31,603	⁽³⁷⁾ 14,756	1,233
19. Zahntechniker	²¹ 3,288	—	—	—	—	—	—	—
		363,111	60,888	23,862	76,518	186,019	26,841	2,242,089
		710,398 à 10—30 Cts. 7,0 %					3,041,637	
		3,752,035 à 10—50 Cts. 37,2 %						

¹ 8067 Monatsbeiträge à Fr. 2.—. ² In Wochenbeiträge umgerechnete Monatsbeiträge. ³ 50,740 Beiträge à 40 Cts. in die Unfallkasse und 59,164 à 10 Cts. in die Arbeitslosenkasse, die mangels Angaben über deren Verteilung auf die Beitragsklassen den Beiträgen der betreffenden Mitglieder nicht zugerechnet werden konnten. ⁴ 30,430 Jahresbeiträge à Fr. 14.— und 37,033 Kampffondsbeiträge à Fr. 5.—. (Leistungen der Mitglieder der Unterverbände des S. E. V. an die Zentralkasse des S. E. V.; die übrigen Beiträge konnten mangels genügender Angaben nicht eingerechnet werden.) ⁵ Kampffondsbeiträge in Wochenbeiträge umgerechnet. ⁶ Jahresbeiträge und Kampffondsbeiträge in Wochenbeiträge à 38 Cts. umgerechnet. ⁷ Krankenkassen-Monatsbeiträge à Fr. 1.10 bis Fr. 4.—, die mangels Angaben über die Verteilung der Krankenkassenmitglieder, auf die andern Beitragsklassen des Verbandes nicht zu den übrigen Beiträgen gerechnet werden konnten. ⁸ Krankenkassenbeiträge: 123,043 à 30 Cts., 152,144 à 50 Cts. und 48,809 à 60 Cts., die mangels An-

Jahr	Bewegungen	Beteiligte	Organisierte
1911	360	39,793	27,429
1912	337	40,094	25,360
1913	359	30,665	15,284
1914	186	19,249	12,350
1915	180	26,171	12,937
1916	814	144,759	69,678
1917	1448	207,530	126,756
1918	1800	325,240	228,905
1919	1956	440,460	314,283
1920	1565	224,718	138,329

Dessenungeachtet stehen sie weit über denen der Vorkriegsjahre.

Von den 1565 Bewegungen entfällt noch ein volles Drittel auf die Metall- und Uhrenarbeiter, je ein Sechstel auf die Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter, Bauarbeiter und Textilarbeiter. Die andern Verbände bleiben dagegen weit zurück. Man darf dies allerdings neben der kleineren Mitgliederzahl dieser Verbände nicht mangelnder Energie zuschreiben. Insbesondere die Typographen, Lithographen und Buchbinder stehen unter Landesverträgen. Bewegungen in diesen Branchen erstrecken sich daher

über das ganze Land, während viele andere Organisationen nur orts- oder betriebsweise Bewegungen einleiten können. Unsere Tabelle 13 weist auch diesmal wieder Lücken auf. Die Hutarbeiter (die sich dieses Jahr überhaupt der Berichterstattung entzogen haben), die Gemeinde- und Staatsarbeiter und die Heimarbeiter fehlen.

Von den Bewegungen konnten ein Drittel mit Erfolg, knapp drei Fünftel mit Teilerfolg beendet werden, während der Rest ohne Erfolg blieb oder im Berichtsjahr nicht erledigt werden konnte.

Von den gesamten Bewegungen führten 174 mit 13,989 Beteiligten zu Streiks und 10 mit 6814 Beteiligten zu Aussperrungen. In der Zahl der Streiks wie der Beteiligten stehen die Metallarbeiter obenan. Die grösste Bewegung war indessen die Aussperrung der Bauarbeiter, die über 6000 Arbeiter umfasste. Die allgemeine Verschlechterung der Situation findet ihren Ausdruck überhaupt in der Verminderung der Streiks gegen die Vorjahre und der Vermehrung der Aussperrungen.

Der Lohnausfall ist bei 512,129 Unterstüt-

Gewerkschaftsverbände im Jahre 1920 an die Zentralkasse.

Zahl der bezahlten Wochenbeiträge												
	à 45 Cts.	à 50 Cts.	à 55 Cts.	à 60 Cts.	à 70 Cts.	à 80 Cts.	à 90-100 Cts.	à 105-115 Cts.	à 120-130 Cts.	à 140-160 Cts.	à 165-185 Cts.	à 190-350 Cts.
1.	—	² 32,268	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2.	—	24,457	—	115,687	180,643	23,284	(90) 139,030	(110) 75,856	—	—	—	—
3.	—	8,170	—	—	8,079	—	(100) 37,238	—	(130) 27,357	—	—	—
4.	—	—	(53) 14,644	—	(67) 173	(85) 31,841	—	—	—	(145) 88	(180) 36,073	—
5.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7.	—	(48) 177,441	—	184,195	(72) 104,208	107,728	(96) 23,389	—	—	—	—	—
8.	—	—	—	71,328	—	216,228	⁹ 190,978	—	—	—	—	—
9.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10.	68,078	—	—	(65) 126,426	—	34,802	—	—	—	—	—	—
11.	—	—	—	(75) 713	—	—	(95) 26	(110) 1,379	—	—	¹⁰ 689	¹¹ 49,549
12.	—	1,362	82	¹³ 32,162	1,503,395	129,115	¹⁴ 13,076	(110) 1,267,396	¹⁵ 5,371	509,761	—	—
13.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14.	—	24,183	—	—	(75) 84,952	—	—	—	—	—	—	—
15.	—	² 79,076	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16.	—	(5) 351,529	344,798	(65) 95,181	112,676	(79) 70,393	(90) 67,361	—	(120) 4,389	—	—	—
17.	(47) 6,143	—	—	(59) 1,232	—	—	—	—	—	—	—	—
18.	—	—	—	—	—	—	(100) 139	—	(120) 144	(150) 1,344	—	²⁰ 270,691
19.	—	—	—	²² 13,700	—	—	—	—	—	—	—	—
	74,221	698,486	359,524	639,911	1,994,839	613,391	471,237	1,344,631	37,261	511,193	36,762	320,240
	à 35—50 Cts. 30,2 %		4,078,902 à 55—100 Cts. 40,5 %				2,250,087 à 100—350 Cts. 22,3 %					
	6,328,989 à 55—350 Cts. 62,8 %											

gaben über deren Verteilung auf die übrigen Beitragsklassen nicht eingerechnet werden konnten. ⁹ 88,061 à 90 Cts. und 102,917 à Fr. 1.— ¹⁰ 549 à Fr. 1.65 und 140 à Fr. 1.80. ¹¹ 23,51 à Fr. 2.10, 619 à Fr. 2.60 und 25,279 à Fr. 3.50. ¹² Beiträge in die Unfallkasse à 30—40 Cts., die mangels Angaben über deren Verteilung auf die Beitragsklassen den Beiträgen der betreffenden Mitglieder nicht zugerechnet werden konnten. ¹³ 30,415 à 60 Cts. und 1747 à 65 Cts. ¹⁴ 12,912 à 90 Cts. und 164 à Fr. 1.— ¹⁵ 1251 à Fr. 1.20 und 4170 à Fr. 1.30. ¹⁶ Krankenkassenbeiträge à 35 Cts. bis Fr. 1.30, die mangels Angaben über deren Verteilung auf die Beitragsklassen den übrigen Beiträgen nicht zugerechnet werden konnten. ¹⁷ Lehrlingsbeiträge bei den Typographen und Lithographen, der Jugend- und Frauengruppe bei den Holzarbeitern. ¹⁸ Monatsbeiträge à Fr. 2.— ¹⁹ 2383 Halbjahresbeiträge à Fr. 2.— ²⁰ 53 à Fr. 2.—, 25 à Fr. 2.30, 523 à Fr. 2.40, 106 à Fr. 2.50 und 269,984 à Fr. 3.— ²¹ Monatsbeiträge à Fr. 2.50. ²² In Wochenbeiträge à 60 Cts. umgerechnete Monatsbeiträge.

Tab. 6.

Beitragsleistung der Mitglieder der Verbände im Jahre 1920 an die Zentralkasse.

Verbände	Mitgliederbeiträge		Beiträge pro Mitglied			Beitragssumme			Durchschnittsmitgliederszahl
	bezahlt	beitragsfrei	Jahresnorm Wochenbeiträge	bezahlt	beitragsfrei	Total	pro Mitglied u. Jahr	davon für rein gewerkschaftl. Zwecke	
						Fr.	Fr.	Fr.	
1. Bankpersonal	32,268	—	48	38	—	16,134	18.98	18.98	850
2. Bauarbeiter	567,839	26,002	48	44	2	437,951	34.12	34.12	12,834
3. Bekleidungsarbeiter	97,488	850	48	32	0,3	87,513	29.05	29.05	3,013
4. Buchbinder	82,819	780	48	48	0,4	100,003	57.74	28.14	1,732
5. Eisenbahner	1,851,650	—	52	48	—	611,185	15.74	15.74	38,829
6. Gemeinde- und Staatsarbeiter	448,901	—	52	50	—	170,230	18.92	12.22	8,997
7. Handels-, Transport- u. Lebensmittelarb.	843,551	—	48	44	—	564,917	29.32	24.51	19,268
8. Holzarbeiter	478,534	—	48	42	—	545,699	48.02	35.02	11,364
9. Hutarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Lederarbeiter	244,861	1,800	48	44	0,3	145,320	26.31	26.31	5,523
11. Lithographen	52,356	3,749	48	50	4	144,839	138.34	65.68	1,047
12. Metall- und Uhrenarbeiter	3,616,103	98,678	48	43	1	3,413,563	40.75	29.10	83,773
13. Musiker- und Theater-Union	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Papier- u. Hilfsarb. im graph. Gewerbe	120,116	—	48	43	—	118,563	42.09	22.35	2,817
15. Telegraphen- und Telephonarbeiter	79,076	—	48	46	—	39,538	23.07	17.25	1,714
16. Textil-Fabrikarbeiter	1,053,497	42,745	48	46	2	633,815	27.50	27.50	23,049
17. Textil-Heimarbeiter	151,674	389	48	42	0,1	44,559	12.43	12.43	3,585
18. Typographen	272,218	—	48	52	—	823,324	155.93	51.56	5,280
19. Zahntechniker	13,700	—	48	40	—	8,139	23.80	23.80	342
	10,006,651	174,993	48	45	0,8	7,905,292	35.36	26.32	223,580

¹ In Wochenbeiträge umgerechnete Monats- und Jahresbeiträge.

Tab. 8.

Ausgaben der Verbände

Verbände	Arbeitslose	Reise	Umzug	Kranke	Sterbegeld	Invalide	Notlage	Streiks Lohnbewegungen
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Bankpersonal	—	—	—	—	—	—	—	6,331
2. Bauarbeiter	4,598	168	468	29,003	1,575	—	736	783,181
3. Bekleidungsarbeiter	—	150	—	3,071	200	—	115	² 13,102
4. Buchbinder	2,841	—	323	32,827	1,500	—	202	³ 9,048
5. Eisenbahner	—	—	—	6,000	100,100	3,500	⁴ 9,399	⁵ 226,509
6. Gemeinde- und Staatsarbeiter	—	—	—	—	17,000	—	4,485	⁷ 53,902
7. Handels-, Transport- u. Lebensmittelarb.	22,045	—	—	134,109	1,110	—	1,111	⁸ 189,440
8. Holzarbeiter	27,154	494	2,605	130,430	1,348	—	670	⁹ 168,761
9. Hutarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Lederarbeiter	2,791	178	255	25,832	325	—	275	37,776
11. Lithographen	24,509	1,290	2,510	37,585	3,410	4,812	270	¹⁰ 33,341
12. Metall- und Uhrenarbeiter	585,040	3,519	12,692	¹¹ 919,231	—	—	8,959	¹² 843,866
13. Musiker- und Theaterunion	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Papier- u. Hilfsarb. im graph. Gewerbe	11,028	284	910	¹⁴ 59,224	182	—	—	¹⁵ 10,466
15. Telephon- und Telegraphenarbeiter	—	—	—	—	5,718	—	—	¹⁶ 4,500
16. Textil-Fabrikarbeiter	202,515	619	520	—	1,006	—	7,551	¹⁸ 120,901
17. Textil-Heimarbeiter	90,733	—	—	—	—	—	60	⁹ 933
18. Typographen	102,531	204	1,910	257,027	19,565	119,231	²⁰ 11,340	²¹ 124,263
19. Zahntechniker	593	—	—	—	—	—	—	²³ 890
	1,076,378	6,906	22,193	1,634,339	153,039	127,543	45,173	2,627,210

¹ Persönliche und sachliche Verwaltung wurden nicht getrennt angegeben. ² Inkl. Fr. 3000.— für Bauarbeiter. ³ Inkl. Fr. 5000.— für Bauarb. ⁴ Inkl. Beiträge an die Wieneraktion. ⁵ Inkl. Fr. 30,000.— für Bauarbeiter. ⁶ Inkl. Beiträge an V. S. E. A. ⁷ Inkl. Fr. 50,837.— für Bauarbeiter. ⁸ Inkl. Massregelungsunterstützung und Fr. 41,500.— für Bauarbeiter. ⁹ Inkl. Fr. 43,040 für Bauarbeiter. ¹⁰ Inklusive Fr. 7000.— für Bauarbeiter. ¹¹ Inkl. Sterbegelder, Unfallunterstützungen etc. ¹² Inkl. Fr. 228,615.— für Bauarbeiter. ¹³ Inkl. Subventionen

Tab. 7.

Jahresbeitragsleistung der Verbände von 1909—1920.

Verbände	Durchschnittliche Beitragsleistung									
	1909	1910	1911	1912	1913	1916	1917	1918	1919	1920
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Bankpersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18.98
2. Bauarbeiter	14.14	17.88	20.11	21.48	20.85	17.55	17.28	23.87	28.77	34.12
3. Bekleidungsarbeiter	13.07	19.—	20.37	21.93	22.29	15.46	14.64	15.23	25.58	29.05
4. Buchbinder	36.72	37.—	38.60	39.04	42.56	38.26	40.47	42.91	49.58	57.74
5. Eisenbahner	20.15	19.66	24.72	25.—	27.92	26.—	17.94	22.20	18.56	15.74
6. Gemeinde- und Staatsarbeiter	2.42	3.—	3.60	3.60	3.57	4.76	4.06	12.70	17.94	18.92
7. Handels-, Transp.-u.Lebensmittelarb.	15.97	18.53	17.28	19.01	22.94	17.45	18.87	24.04	22.33	29.32
8. Holzarbeiter	20.66	27.14	31.95	32.69	33.31	29.31	30.53	35.91	42.42	48.02
9. Hutarbeiter	14.28	17.03	19.35	19.24	19.51	12.56	14.35	13.44	—	—
10. Lederarbeiter	18.39	20.15	23.71	23.61	28.03	18.42	17.34	16.37	21.66	26.31
11. Lithographen	76.97	76.90	71.24	70.70	80.63	65.—	69.78	74.49	91.05	138.34
12. Metall- und Uhrenarbeiter	27.75	32.11	33.91	34.30	34.33	26.57	25.50	32.37	35.74	40.75
13. Musiker- und Theaterunion	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Papier- u. Hilfsarb. im graph. Gew.	19.20	19.78	19.52	20.04	20.70	20.51	20.82	26.72	39.21	42.09
15. Telephon- und Telegraphenarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23.07
16. Textil-Fabrikarbeiter	6.22	7.64	8.79	14.17	14.47	13.50	13.80	16.79	21.97	27.50
17. Textil-Heimarbeiter	—	—	—	—	—	—	10.10	9.74	11.50	12.43
18. Typographen	88.02	88.36	93.59	85.50	84.94	74.73	77.80	85.24	96.22	155.93
19. Zahntechniker	—	—	—	—	—	—	—	20.—	22.77	23.80
Ohne A. U. S. T.	21.45	24.52	26.53	27.43	28.—	27.20	23.10	27.35	30.29	35.36

im Jahre 1920.

	Massregelungen	Rechtsschutz	Verbandsorgan	Agitation Organisat. Bildung	Beiträge		Subventionen u. andere Beiträge	Verwaltungskosten		Sonstiges	Total Ausgaben
					Gewerkschaftsbund	Intern. Verbindungen		Persönliche	Sachliche		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1.	—	—	428	1,281	600	—	272	—	14,237	—	23,149
2.	2,624	7,096	56,851	41,563	5,743	777	1,622	37,731	58,277	29,745	1,061,758
3.	207	969	11,095	7,215	1,020	175	4,994	8,223	14,480	24,212	39,228
4.	593	110	7,451	4,089	577	324	150	10,310	10,327	15,048	95,720
5.	—	17,432	201,140	82,816	22,796	—	49,442	175,387	158,355	90,968	1,143,844
6.	427	2,645	34,197	8,782	5,072	—	9,800	34,020	28,850	2,353	201,533
7.	—	2,370	44,766	133,478	6,914	1,903	300	—	127,426	134,486	799,458
8.	1,590	2,885	53,448	34,010	5,324	2,000	9,260	34,379	23,381	2,073	499,812
9.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10.	1,119	508	15,287	2,431	2,290	—	150	18,873	8,582	29,438	146,110
11.	60	517	8,564	4,465	513	1,647	1,410	8,661	8,965	1,073	143,602
12.	13,176	19,827	214,259	99,840	38,497	2,325	2,261	622,088	198,472	40,146	3,624,198
13.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14.	—	—	9,271	6,108	1,815	—	214	12,307	5,546	1,590	118,945
15.	—	—	11,204	—	387	—	9,325	9,767	8,936	45	49,882
16.	12,729	4,176	49,857	7,929	7,634	764	4,870	124,219	68,105	20,412	633,807
17.	22	107	9,457	463	1,114	—	1,942	12,739	2,864	350	120,784
18.	—	2,045	60,921	5,372	2,892	5,473	1,445	15,615	48,712	30,031	808,577
19.	—	356	1,037	—	154	—	30	3,287	1,746	—	8,093
	32,547	61,043	789,233	439,842	103,342	15,388	97,487	1,127,606	787,261	421,970	9,568,500

und Rückvergütungen an die Sektionen. ¹⁴ Inkl. Unfallunterstützungen ¹⁵ Inkl. Fr. 3480.— für Bauarbeiter. ¹⁶ Für Bauarbeiter. ¹⁷ Fr. 9185.— an A. U. S. T. und Fr. 140.— an den Föderativverband. ¹⁸ Inkl. Fr. 40,595.— für Bauarbeiter. ¹⁹ Für Bauarbeiter. ²⁰ Fr. 9000.— für die notleidenden Kollegen und ihre Familien in Oesterreich, Fr. 2340.— für Ungarn. ²¹ Inkl. Unterstützungen für Massregelung, für die Aussperrungen in Serbien u. Agram, Fr. 20,000.— für Bauarb. ²² Inkl. Verwaltungskosten d. Krankenkasse. ²³ Inkl. Fr. 400.— für Bauarb.

Tab. 9.

**Ausgaben für Unterstützung der Mitglieder auf der Reise und bei Arbeitslosigkeit
in den Jahren 1911 bis 1920.**

Verbände	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Bankpersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Bauarbeiter	7,367	7,739	12,896	16,138	12,248	5,013	3,036	1,253	7,260	5,234
3. Bekleidungsarbeiter	1,568	2,102	2,300	921	121	41	180	39	327	150
4. Buchbinder	1,956	2,306	2,856	20,689	10,296	2,089	3,170	1,442	2,737	3,164
5. Eisenbahner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Gemeinde- und Staatsarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Handels-, Transp. u. Lebensmittelarb.	11,421	10,851	15,373	12,893	10,912	1,719	6,035	13,918	33,668	22,045
8. Holzarbeiter	16,041	30,982	43,679	97,808	47,237	11,798	11,731	7,400	24,301	30,253
9. Hutarbeiter	1,040	653	1,293	4,590	1,073	597	2,025	645	1,570	—
10. Lederarbeiter	1,741	1,568	1,390	1,378	238	168	204	839	2,140	3,224
11. Lithographen	6,909	6,482	8,963	4,834	27,055	9,051	11,297	12,579	12,492	28,309
12. Metall- und Uhrenarbeiter	34,054	30,588	54,369	92,970	46,292	11,622	14,598	66,845	263,441	601,251
13. Musiker- und Theaterunion	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Papier- u. Hilfsarb. im graph. Gewerbe	59	23	10	8,111	—	1,505	1,393	3,816	24,454	12,222
15. Telephon- und Telegraphenarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Textil-Fabrikarbeiter	8,814	10,586	38,861	44,056	16,960	23,944	4,110	40,594	189,866	203,654
17. Textil-Heimarbeiter	—	—	—	—	—	—	15,028	32,483	86,217	90,733
18. Typographen	24,222	27,777	57,600	136,791	186,457	93,205	62,790	82,272	123,047	104,645
19. Zahntechniker	—	—	—	—	—	—	—	35	338	593
	115,192	131,657	239,590	441,179	358,889	160,752	135,597	264,160	771,858	1,105,477

Tab. 10.

**Ausgaben für Unterstützung der Mitglieder bei Krankheit, Invalidität und in Sterbefällen
in den Jahren 1911 bis 1920.¹**

Verbände	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Bankpersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Bauarbeiter	17,173	16,744	17,436	13,331	11,936	7,003	7,700	21,096	30,849	30,578
3. Bekleidungsarbeiter	2,327	2,142	3,089	1,882	1,045	2,395	2,685	4,338	3,861	3,271
4. Buchbinder	8,831	10,852	10,941	11,462	14,338	18,644	27,132	34,672	21,842	34,327
5. Eisenbahner	26,400	36,200	38,050	53,600	44,955	41,205	98,219	202,350	169,250	109,600
6. Gemeinde- und Staatsarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	11,100	12,550	17,000
7. Handels-, Transp.- u. Lebensmittelarb.	110	10,878	11,856	10,006	10,197	22,190	46,339	127,538	105,290	135,219
8. Holzarbeiter	26,374	39,741	57,946	55,202	57,627	43,908	55,912	135,689	99,883	131,778
9. Hutarbeiter	863	526	999	939	951	884	659	2,130	882	—
10. Lederarbeiter	5,937	6,002	4,955	3,268	1,921	2,498	2,669	12,746	10,253	26,157
11. Lithographen	18,927	17,986	27,320	21,410	30,349	27,651	37,420	62,713	32,040	45,807
12. Metall- und Uhrenarbeiter	183,357	147,886	189,900	169,143	186,824	300,113	471,731	1,405,682	860,005	919,231
13. Musiker- und Theaterunion	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Papier- u. Hilfsarb. im graph. Gewerbe	10,464	7,010	7,419	9,907	7,385	14,065	18,541	47,542	51,596	59,406
15. Telephon- und Telegraphenarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,718
16. Textil-Fabrikarbeiter	6,455	11,135	9,930	7,915	642	135	138	583	476	1,006
17. Textil-Heimarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. Typographen	184,351	193,181	217,490	213,969	183,107	240,176	294,863	405,827	273,748	395,823
19. Zahntechniker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	491,569	500,283	597,331	572,034	551,277	720,867	1,064,008	2,474,006	1,672,525	1,914,921

¹ 1918, 1919 und 1920 auch Unfallunterstützung inbegriffen.

Tab. II.

Ausgaben für Streiks, Lohnbewegungen und Massregelungen in den Jahren 1911 bis 1920.

Verbände	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Bankpersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6,331
2. Bauarbeiter	26,086	153,078	12,288	1,944	1,076	2,181	36,854	73,518	176,619	785,805
3. Bekleidungsarbeiter	22,525	147	16,214	43,560	290	5,365	3,695	3,450	96,795	13,309
4. Buchbinder	187	650	777	920	33,361	12,705	22,524	22,398	6,869	9,641
5. Eisenbahner	—	—	53	—	168	175	30	5,669	81,482	226,509
6. Gemeinde- und Staatsarbeiter	614	3,527	712	—	40	759	—	1,739	13,441	54,329
7. Handels-, Transp.- u. Lebensmittelarb.	5,314	5,644	11,440	6,168	8,051	17,199	19,051	36,076	34,846	189,440
8. Holzarbeiter	55,485	35,125	36,361	54,891	8,784	775	84,362	133,753	165,310	170,351
9. Hutarbeiter	100	668	—	175	47	—	1,230	2,900	795	—
10. Lederarbeiter	2,083	21,279	15,152	4,127	—	408	2,695	27,590	32,251	38,895
11. Lithographen	1,170	1,775	2,850	9,515	572	5,275	9,272	—	2,030	33,401
12. Metall- und Uhrenarbeiter	70,918	154,711	104,263	608,549	1,192	30,348	234,032	588,825	505,289	857,042
13. Musiker- und Theaterunion	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Papier- u. Hilfsarb. im graph. Gewerbe	35	195	639	830	50	1,127	31,741	10,279	12,573	10,466
15. Telephon- und Telegraphenarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,500
16. Textil-Fabrikarbeiter	25,867	2,772	103,351	3,118	—	933	6,631	28,067	135,834	133,630
17. Textil-Heimarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	24	—	955
18. Typographen	—	1,307	4,372	1,484	—	79,435	33,206	10,883	25,177	124,263
19. Zahntechniker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	890
	210,384	380,878	308,472	735,281	53,631	156,685	485,323	945,171	1,289,311	2,659,757

Tab. 12.

Ausgaben für Verwaltung, Delegation und Agitation (inklusive Drucksachen, aber ohne Verbandsorgane) in den Jahren 1911 bis 1920.

Verbände	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Bankpersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,518
2. Bauarbeiter	45,138	53,343	60,237	44,997	20,857	22,387	26,365	52,062	72,264	137,571
3. Bekleidungsarbeiter	8,790	10,905	11,551	8,372	7,096	8,657	12,251	17,591	21,850	29,918
4. Buchbinder	5,244	4,252	6,321	9,290	15,056	9,811	10,843	14,679	20,300	24,726
5. Eisenbahner	20,296	29,804	34,618	34,933	34,776	44,642	72,224	106,619	223,395	416,558
6. Gemeinde- und Staatsarbeiter	4,450	4,255	5,856	5,083	6,466	6,623	8,268	32,045	48,474	71,652
7. Handels-, Transp.- u. Lebensmittelarb.	37,812	50,454	68,595	52,469	52,671	52,349	68,878	106,564	175,905	260,904
8. Holzarbeiter	22,186	32,758	32,813	29,176	20,680	24,968	24,991	56,797	63,902	91,770
9. Hutarbeiter	627	552	575	316	698	581	525	1,671	624	—
10. Lederarbeiter	4,667	12,128	11,286	10,174	6,943	5,460	11,240	16,749	24,284	29,886
11. Lithographen	8,032	9,465	11,166	11,486	9,941	8,991	9,813	11,202	13,306	22,091
12. Metall- und Uhrenarbeiter	93,409	93,598	103,297	93,366	113,200	173,179	240,588	486,072	723,482	920,400
13. Musiker- und Theaterunion	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Papier- u. Hilfsarb. im graph. Gewerbe	2,363	2,381	6,207	6,576	5,120	10,423	9,834	15,237	17,309	23,961
15. Telephon- und Telegraphenarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18,703
16. Textil-Fabrikarbeiter	24,756	22,748	25,459	19,823	20,137	26,493	25,310	50,247	90,869	200,253
17. Textil-Heimarbeiter	—	—	—	—	—	—	7,444	7,087	10,095	16,066
18. Typographen	13,684	28,013	30,649	25,718	26,615	24,758	31,260	30,315	59,421	69,699
19. Zahntechniker	—	—	—	—	—	—	—	1,615	4,172	5,033
	291,454	354,656	408,630	351,779	340,256	419,322	559,834	1,006,552	1,569,652	2,354,709

Tab. 13.

Lohnbewegungen im Jahre 1920.

Verbände	Zahl der Lohnbewegungen und Streiks	An der Bewegung beteiligt		Organisiert		Resultat			
		Total	davon Frauen	Total	davon Frauen	Erfolg	Teilerfolg	ohne Erfolg	nicht erledigt
1. Bankpersonal*	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Bauarbeiter	248	32,993	—	21,747	—	62	129	57	—
3. Bekleidungsarbeiter	19	2,133	357	2,086	357	8	2	7	2
4. Buchbinder	3	1,933	913	1,903	883	1	1	1	—
5. Eisenbahner	1	272	—	272	—	1	—	—	—
6. Gemeinde- und Staatsarbeiter*	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Handels-, Transp.- u. Lebensmittelarb.	257	37,897	13,427	18,737	6,988	181	64	12	—
8. Holzarbeiter	121	15,910	288	13,786	160	98	14	9	—
9. Hutarbeiter*	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Lederarbeiter	60	11,345	5,454	6,288	2,016	6	48	6	—
11. Lithographen	2	817	—	817	—	2	—	—	—
12. Metall- und Uhrenarbeiter	576	63,962	5,376	46,638	3,216	121	367	79	9
13. Musik- und Theaterunion	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Papier- u. Hilfsarb. im graph. Gewerbe	14	2,515	642	1,700	475	9	3	1	1
15. Telephon- und Telegraphenarbeiter	1	1,900	—	1,714	—	1	—	—	—
16. Textil-Fabrikarbeiter	258	51,965	34,957	21,615	13,137	37	208	13	—
17. Textil-Heimarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. Typographen	1	1,000	—	950	—	1	—	—	—
19. Zahntechniker	4	76	6	76	6	1	—	—	3
	1565	224,718	61,420	138,329	27,238	529	836	185	15

* Waren keine Angaben erhältlich.

Tab. 14.

Lohnbewegungen, Streiks und

Verbände	Zahl und Umfang der Bewegungen					Davon waren			
	Zahl	Orte	Betriebe	mit zusammen Arbeitern	davon organisiert	Bewegungen ohne Arbeitseinstellung			
						Zahl	Orte	Betriebe	Arbeiter
1. Bankpersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Bauarbeiter	248	121	3,017	32,993	21,747	229	119	2,527	25,728
3. Bekleidungsarbeiter	19	35	—	2,133	2,086	15	35	—	1,924
4. Buchbinder	3	21	493	1,933	1,903	1	21	491	1,795
5. Eisenbahner	1	3	1	272	272	—	—	—	—
6. Gemeinde- und Staatsarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Handels-, Transp.- u. Lebensmittelarb.	257	160	3,770	37,897	18,737	236	155	3,665	34,868
8. Holzarbeiter	121	350	2,003	15,910	13,786	86	340	1,846	14,868
9. Hutarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Lederarbeiter	60	31	176	11,345	6,288	48	26	124	10,750
11. Lithographen	2	41	134	817	817	1	41	133	800
12. Metall- und Uhrenarbeiter	576	117	1,198	63,962	46,638	512	97	1,008	58,684
13. Musiker- und Theaterunion	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Papier- u. Hilfsarb. im graph. Gewerbe	14	15	160	2,515	1,700	13	14	159	2,427
15. Telephon- und Telegraphenarbeiter	1	36	—	1,900	1,714	1	36	—	1,900
16. Textil-Fabrikarbeiter	258	190	379	51,965	21,615	235	186	354	50,095
17. Textil-Heimarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. Typographen	1	3	140	1,000	950	—	—	—	—
19. Zahntechniker	4	4	—	76	76	4	4	—	76
	1565	—	11,471	224,718	138,329	1381	—	10,307	203,915

zungstagen auf 7,443,831 Fr. zu berechnen. An Unterstützung ist der höchste bisher erreichte Betrag — über 2 Millionen Franken — ausbezahlt worden.

Jahr	Streiks	Beteiligte	Aussperr.	Beteiligte	Streiktage	Unterstützung
1911	79	3,735	6	285	55,870	177,002
1912	54	4,002	11	1005	108,878	363,818
1913	57	5,707	7	273	102,537	224,820
1914	27	1,353	4	1785	255,284	703,973
1915	9	1,234	3	313	29,521	58,349
1916	34	3,328	1	2	32,597	141,843
1917	136	13,109	4	350	158,654	556,771
1918	264	24,318	4	64	289,860	1,057,617
1919	233	21,294	4	843	337,801	1,289,810
1920	174	13,989	10	6814	512,129	2,083,927

Die obige Zusammenstellung gibt einen Ueberblick über die Entwicklung der Lohnbewegungen und deren Kosten in den letzten zehn Jahren. Danach sind in dieser Zeit total Fr. 6,657,930.— an Streikunterstützung ausbezahlt worden. Ein Drittel dieser Summe entfällt allein auf 1920. Das ist doch die sicherste Widerlegung der Tiraden vom Abflauen des Kampfwillens der Verbände. Die durchschnittliche Tagesunterstützung bei Streiks betrug: 1911: Fr. 3.11, 1912: Fr. 3.25, 1913: Fr. 2.19, 1914: Fr. 2.82, 1915: Fr. 1.94, 1916: Fr. 4.35, 1917: Fr. 3.75, 1918: Fr. 3.65, 1919: Fr. 3.85, 1920: Fr. 4.07.

Die Höhe der Tagesunterstützung ist natürlich in stärkerem Masse von der Leistungsfähigkeit der Verbände abhängig und davon, ob Männer oder Frauen zu unterstützen sind.

Die folgende Zusammenstellung gibt genaueren Aufschluss über die prozentuale Beteiligung der Verbände an den Streiks, über den prozentualen Anteil der Verbände an der Gesamtzahl der Streikenden, den prozentualen Anteil der Verbände an der ausbezahlten Streikunterstützung und den Anteil der Verbände an der Streikdauer. Die grosse Verschiedenheit der Verhältnisse kommt in dieser Darstellung deutlich zum Ausdruck.

Unter den günstigsten äussern Umständen konnten die Typographen, Eisenbahner und Lithographen den Kampf führen, während die Textilarbeiter, die Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter und die Bauarbeiter unter ziemlich misslichen Verhältnissen kämpfen mussten.

Verband	Streiks	Prozentualer Anteil		Unterstützungstage
		Beteiligte	Streikunterstützung	
Bauarbeiter	10,3	34,9	37,1	40,4
Bekleidungsarb.	2,2	1,0	0,4	0,5
Buchbinder	1,1	0,7	0,1	0,1
Eisenbahner	0,5	1,3	4,1	1,9
Handels-, Transport- u. Lebensmittelarbeiter	11,5	14,6	6,9	14,8
Holzarbeiter	19,0	5,0	6,5	5,0
Ledarbeiter	6,5	2,9	2,0	3,8
Lithographen	0,5	0,1	1,3	0,4
Metall- u. Uhrenarbeiter	34,9	25,4	33,5	27,3
Papierarbeiter	0,5	0,4	0,1	0,2
Textilarbeiter	12,5	9,0	4,2	4,4
Typographen	0,5	4,7	3,8	1,2

Aussperrungen im Jahre 1920.

	Davon waren								Lohnausfall	Zahl der Unterstützungsstage	Unterstützung		Durchschnittsstreikstage
	Streiks				Aussperrungen						Zentralkasse	Lokal-kasse	
	Zahl	Orte	Betriebe	Arbeiter	Zahl	Orte	Betriebe	Arbeiter					
1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
2.	18	15	160	1,032	1	49	330	6233	4,834,301	207,434	761,737	11,440	40
3.	4	4	—	209	—	—	—	—	40,360	2,450	7,662	—	16
4.	2	2	2	138	—	—	—	—	3,420	516	1,711	—	5
5.	1	3	1	272	—	—	—	—	106,080	9,520	84,790	—	35
6.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7.	19	14	103	2,984	2	2	2	45	374,670	75,924	145,426	—	14
8.	35	40	157	1,042	—	—	—	—	296,770	25,524	118,321	16,581	25
9.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10.	10	8	32	480	2	2	20	115	174,050	19,654	37,662	3,332	47
11.	1	1	1	17	—	—	—	—	26,000	1,760	26,000	—	144
12.	60	41	101	4,864	4	17	89	414	1,269,485	139,590	607,095	91,524	27
13.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14.	1	1	1	88	—	—	—	—	9,196	968	2,435	—	11
15.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16.	22	17	24	1,863	1	1	1	7	219,499	22,789	76,044	12,167	16
17.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18.	1	3	140	1,000	—	—	—	—	90,000	6,000	80,000	—	6
19.	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	174	75	722	13,989	10	55	442	6814	7,443,831	512,129	1,948,883	135,044	29

Tab. 16.

Ergebnisse der Bewe-

Verbände	Arbeitszeitverkürzung				
	in Fällen	in Betrieben	für insgesamt Arbeiter	Stunden	
				pro Arbeiter u. Woche	zusammen pro Woche
1. Bankpersonal	—	—	—	—	—
2. Bauarbeiter	33	501	2,665	2,8	7,510
3. Bekleidungsarbeiter	1	1	83	6	498
4. Buchbinder	—	—	—	—	—
5. Eisenbahner	—	—	—	—	—
6. Gemeinde- und Staatsarbeiter	—	—	—	—	—
7. Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter	50	2879	13,627	3,9	52,826
8. Holzarbeiter	18	140	944	3,1	2,898
9. Hutarbeiter	—	—	—	—	—
10. Lederarbeiter	2	14	152	4,9	748
11. Lithographen	—	—	—	—	—
12. Metall- und Uhrenarbeiter	15	49	699	6	4,185
13. Musiker- und Theater-Union	—	—	—	—	—
14. Papier- und Hilfsarbeiter im graphischen Gewerbe	—	—	—	—	—
15. Telegraphen- und Telephonarbeiter	—	—	—	—	—
16. Textil-Fabrikarbeiter	14	14	770	2,7	2,095
17. Textil-Heimarbeiter	—	—	—	—	—
18. Typographen	—	—	—	—	—
19. Zahntechniker	—	—	—	—	—
	133	3598	18,940	3,7	70,760

¹ Lohnregulativ. ² Es wurden Forderungen bezüglich Besoldungsgesetz eingereicht. ³ Genaue Angaben über Lohnerhöhung waren nicht erhältlich.

Tab. 18.

Die Mitglieder der Gewerkschaftsverbände

Verbände	Aargau	Appenzell	Baselstadt	Basel-land	Bern	Freiburg	Genf	Glarus	Graubünden
1. Bankpersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Bauarbeiter	584	146	2,393	176	3,235	24	300	40	17
3. Bekleidungsarbeiter	43	7	150	—	470	13	104	—	34
4. Buchbinder	91	—	102	—	580	53	55	—	25
5. Eisenbahner	1,397	300	2,203	79	7,072	751	789	51	1696
6. Gemeinde- und Staatsarbeiter	349	—	1,801	195	2,105	—	—	68	134
7. Handels-, Transport- u. Lebensmittelarb.	2,002	—	3,209	204	3,319	37	980	47	136
8. Holzarbeiter	789	32	1,095	108	2,438	48	309	64	159
9. Hutarbeiter	9	—	—	—	62	—	162	—	—
10. Lederarbeiter	1,374	—	267	134	315	3	65	—	7
11. Lithographen	70	15	87	—	197	—	65	—	—
12. Metall- und Uhrenarbeiter	5,355	93	2,940	1797	19,752	230	3636	90	189
13. Musiker- und Theaterunion	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Papier- und Hilfsarbeiter im graph. Gew.	71	47	250	—	547	12	68	—	210
15. Telephon- und Telegraphenarbeiter	64	—	109	16	356	56	135	—	80
16. Textil-Fabrikarbeiter	2,484	878	4,518	227	2,075	—	—	350	33
17. Textil-Heimarbeiter	—	3242	—	—	—	—	—	—	—
18. Typographen	233	—	572	—	1,080	28	392	33	130
19. Zahntechniker	—	—	30	—	35	—	32	—	—
	14,915	4760	19,726	2936	43,638	1255	7092	743	2850

gungen im Jahre 1920.

	Lohnerhöhungen				Verschiedene Zuschläge			Ferien				Tarifvertrag			
	in Fällen	in Betrieben	für insgesamt Arbeiter	pro Arbeiter und Woche	zusammen pro Woche	in Fällen	in Betrieben	für insgesamt Arbeiter	in Fällen	in Betrieben	für insgesamt Arbeiter	Tage pro Arbeiter im Jahr	in Fällen	für Betriebe	für Arbeiter
			Fr.	Fr.											
1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2.	175	2262	22,255	10.—	222,559	—	—	—	5	96	1,062	2—12	47	886	4,272
3.	10	—	500	11.76	5,878	—	—	—	3	—	208	3—6	3	—	218
4.	2	491	1,771	9.38	16,622	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5.	1	1	272	5.80	1,577	—	—	—	1	1	272	3—12	1	—	—
6.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7.	236	3547	30,364	6.85	207,877	48	222	3,188	77	2982	14,679	2—18	74	3091	16,735
8.	106	973	7,777	9.04	70,317	—	—	—	12	775	3,166	3—6	20	879	6,707
9.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10.	48	131	9,415	5.81	54,671	4	9	763	17	52	6,337	1—5 1/2	12	63	1,064
11.	1	133	800	13.—	10,400	1	133	800	1	133	800	6—12	1	133	800
12.	384	802	46,836	6.73	315,263	81	104	17,867	57	192	3,812	3—12	21	233	1,371
13.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14.	14	160	2,615	6.30	16,470	—	—	—	9	12	1,838	3—12	—	—	—
15.	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16.	171	318	44,280	6.71	297,172	15	15	3,498	87	90	15,722	2—13	3	112	11,392
17.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18.	1	—	6,000	6.5	39,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19.	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	32	6—18	1	—	32
	1149	8818	172,885	7.28	1,257,806	149	483	26,116	270	4333	47,928	1—18	182	5397	42,591

nach Kantonen am 31. Dezember 1920.

	Luzern	Neuenburg	Nidwalden	Schaffhausen	Schwyz	Solothurn	St. Gallen	Tessin	Thurgau	Uri	Waadt	Wallis	Zug	Zürich	Total
1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	850	850
2.	260	188	70	219	11	146	941	526	204	8	251	22	27	2,713	12,501
3.	83	121	—	16	—	7	112	65	48	—	79	—	—	1,495	2,847
4.	47	62	—	10	—	20	130	51	109	—	309	—	—	127	1,771
5.	1645	875	34	321	682	2,259	2,928	2638	1040	668	3557	806	82	6,736	38,609
6.	34	312	—	212	—	31	167	71	183	—	83	—	—	4,484	10,229
7.	394	1,132	—	236	—	187	368	1517	259	22	2046	3	—	3,394	19,492
8.	231	381	—	348	57	219	690	341	432	—	620	80	90	2,367	10,898
9.	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	141	385
10.	11	—	—	148	—	799	61	23	692	—	167	—	—	1,277	5,342
11.	—	27	—	—	22	20	45	—	—	—	139	—	—	340	1,027
12.	969	13,877	—	2863	—	7,406	1,693	460	2212	115	1992	560	868	15,602	82,699
13.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150	150
14.	96	66	—	—	12	567	20	99	10	—	8	—	76	654	2,813
15.	80	74	—	20	—	68	110	68	60	—	138	15	—	265	1,714
16.	1013	—	—	432	6	163	1,819	53	1708	—	—	—	211	6,137	22,107
17.	—	—	—	—	—	—	1,042	—	79	—	—	—	—	2	4,365
18.	202	177	—	70	50	163	387	108	117	—	461	24	—	1,178	5,405
19.	—	16	—	—	—	17	33	—	—	—	—	—	—	205	368
	5065	17,319	104	4895	840	12,072	10,546	6019	7153	813	9850	1510	1354	48,117	223,572

Tab. 17.

Jahr	Arbeitszeitverkürzung pro Woche Stunden	Lohnerhöhung pro Woche Franken	Verträge		
			Zahl	Betriebe	Arbeiter
1911	15,882	25,807	152	1843	10,864
1912	16,941	52,697	141	1847	12,620
1913	12,295	27,009	—	—	—
1914	5,538	6,309	—	—	—
1915	5,863	24,892	—	—	—
1916	24,996	320,123	—	—	—
1917	80,758	854,782	363	3818	44,557
1918	320,614	2,562,064	202	2414	15,274
1919	1,361,339	1,893,726	184	5531	52,072
1920	70,760	1,257,806	182	5379	42,591

Nicht minder interessant ist eine Untersuchung über die ortswise Verteilung der Streiks und Aussperrungen. Wir stellen da zunächst fest, dass sich die 174 Streiks und 10 Aussperrungen auf 102 Orte erstreckten. (Tabelle 15.)

Auch die Betrachtung der Verhältnisse von dieser Seite zeigt eindringlich, dass es taktisch ganz verfehlt wäre, die Autonomie der Verbände zugunsten der Kartelle zu beschränken, oder gar die Kartelle zu den Trägern der Bewegung zu machen. Nahezu 50 der bestreikten Orte weisen überhaupt kein Gewerkschaftskartell auf; ein Teil der andern ist numerisch so schwach, dass er für Unterstützungsleistungen gar nicht in Frage kommt, und die grossen Orte werden Jahr für Jahr so stark in Anspruch genommen, dass ihnen innert kurzer Frist der Atem ausgehen müsste. Unsere Zusammenstellung mag das zeigen:

	Streikunterstützungen	
	1920	1919
Bern	212,843	84,659
Zürich	200,111	295,680
Gerlafingen	156,858	—
Rüti	138,310	—
Lugano	124,356	30,627
Bern, Ausserholligen	84,790	—
Brugg	81,122	—
Schlieren	74,378	—
Genf	68,957	53,013
Winterthur	67,226	119,426
Biel	51,308	166,058
Basel	47,214	86,237
Schaffhausen	45,732	—
Neuenburg	40,817	—
Luzern	39,563	21,110
La Chaux-de-Fonds	32,697	12,516
Aarau	23,468	—
St. Gallen	23,365	—
Huttwil	22,219	—
Arogno	18,299	—
Peseux	17,937	—
Hölstein	17,561	—
Olten	17,122	—
Thun	17,041	—

Streikunterstützungen

	1920	1919
	Azmoos	16,042
Lausanne	15,818	—
Bellinzona	15,203	—
Rolle	14,322	—
Kreuzlingen	14,252	31,258
Laufen	13,786	—
Oerlikon	13,782	18,049
Yverdon	13,347	—
Uster	12,420	—
Thalwil	12,342	—
Le Locle	11,370	—
Läufelfingen	11,231	—
Rorschach	10,045	—
Interlaken	10,031	—
Lengnau	—	97,598
Zweidlen	—	21,643
Baden	—	14,594
Wattwil	—	13,647
Montreux	—	13,339
Höngg	—	11,888
Amriswil	—	11,682
Langenthal	—	10,530

Auf die Kantone verteilt, entfällt der Löwenanteil an Streikunterstützung wie letztes Jahr auf die Kantone Bern und Zürich. Nahezu die Hälfte der Streikunterstützung wurde in diesen beiden Kantonen ausbezahlt. Recht erkleckliche Posten blieben aber auch im Tessin, in Solothurn, im Aargau und in Neuenburg hängen. Glarus, Graubünden, Uri, Wallis und Zug haben dagegen gar keine Unterstützung beansprucht.

Kanton	Mitgliederzahl Streikunterstützung		
	1920	1920	1919
Aargau	14,915	139,563	40,398
Appenzell	4,760	2,982	1,322
Baselstadt	19,726	47,214	86,237
Baselland	2,936	43,091	7,522
Bern	43,638	421,696	388,594
Freiburg	1,255	2,193	2,038
Genf	7,092	68,957	53,013
Glarus	743	—	—
Graubünden	2,850	—	6,779
Luzern	5,065	39,563	21,110
Neuenburg	17,319	110,568	18,077
Schaffhausen	4,895	45,732	5,315
Schwyz	840	440	684
Solothurn	12,072	181,927	8,810
St. Gallen	10,546	53,975	16,019
Tessin	6,019	205,202	49,690
Thurgau	7,153	35,296	53,264
Unterwalden	104	4,959	—
Uri	813	—	—
Waadt	9,850	48,942	38,873
Wallis	1,510	—	315
Zug	1,354	—	5,015
Zürich	48,117	542,064	480,892

Die Ergebnisse der Lohnbewegungen sind in mancher Beziehung trotz der einsetzenden rückläufigen Bewegung bemerkenswert. So gelang es in 133 Fällen für 3598 Betriebe mit 18,940 Arbeitern, noch eine Arbeitszeitverkürzung von im Durchschnitt 3,7 Stunden pro Woche durchzusetzen. Es sind dies Vorteile, die völlig dem dem Fabrikgesetz nicht unterstehenden Gewerbe zufallen. In der Hauptsache partizipieren Transport- und Lebensmittelarbeiter, Holzarbeiter, Metallarbeiter und Kleinbetriebe in der Textilbranche.

Die ersten Anzeichen der Lohnabbaubestrebungen fallen in das Jahr 1920. Es ist daher kein Wunder, wenn die Offensivbewegungen für Lohnerhöhungen nicht mehr die Resultate zeitigten wie in den beiden Vorjahren. Trotzdem übersteigen die erreichten Zugeständnisse die der beiden Jahre 1916 und 1917. Dabei soll allerdings nicht übersehen werden, dass die Teuerung im Oktober 1920 ihren höchsten Stand erreichte.

Die Bewegung für Arbeiterferien hat wiederum erfreuliche Fortschritte gemacht. 47,928 Arbeiter erzielten solche in insgesamt 4333 Betrieben in der Dauer von 1 bis 18 Tagen. Der Löwenanteil entfällt auf die Textilarbeiter und auf die Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter.

Dem Abschluss von Tarifverträgen war das Berichtsjahr mit den wenig abgeklärten wirtschaftlichen Verhältnissen nicht günstig. Andererseits ist aber auch zu bemerken, dass in einigen Verbänden kein besonderes Verständnis für die Vorteile der tariflichen Festlegung der Arbeitsbedingungen zu finden ist. Das ist sehr bedauerlich, da gerade in Krisenzeiten der Arbeitsvertrag geeignet erscheint, die Verschlechterung der Arbeitsbedingungen hintanzuhalten — der Lohnabbau hat zuerst dort eingesetzt, wo keine Arbeitsverträge bestanden. — Ein gutes Zehntel der gesamten im Jahre 1920 geführten Lohnbewegungen mit etwa einem Fünftel der beteiligten Arbeiter konnte mit dem Abschluss eines Tarifes beendet werden. Der Grossteil davon entfällt auf die Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter; es folgen die Textilarbeiter und die

Holzarbeiter. Auffallend schlecht sind die Metallarbeiter beteiligt.

Wir haben den letztjährigen Bericht mit den Worten abgeschlossen: «Aber wehe der Arbeiterschaft, wenn sie heute, da die Reaktion ihre Pläne zu verwirklichen trachtet, ihre Kräfte im Bruderkrieg erschöpft! Nicht Stillstand, sondern Verlust bereits erkämpfter Positionen wird die Folge sein.» Seither haben wir die Spaltung der Partei erlebt. Die geschlossene politische Organisation der Arbeiterschaft ist bereits in vier Teile gespalten: Sozialdemokraten, Kommunisten, Unabhängige Kommunisten und Grütlianer. Ein Teil unserer Gewerkschaftsverbände hat entgegen den gefassten Beschlüssen den Kommunistenkongress in Moskau besucht und die Zustimmung zur Errichtung einer zweiten Gewerkschaftsinternationale gegeben. Ja, wir lesen bereits in der Presse von der Errichtung einer mitteleuropäischen Sektion der «Roten Internationale». Bereits hat man es durchgesetzt, dass ein neuer Gewerkschaftskongress sich wieder mit den Anträgen befassen muss, die auf dem letzten Kongress abgelehnt wurden. Unter dem Schlagwort «Einheitsfront» sucht man die Gewerkschaftsmitglieder für eine neue Taktik zu begeistern, die nach den Ergebnissen dieses Berichts elend Fiasko machen muss.

Bereits zeigen sich die Folgen des Bruderkrieges, der vor den Gewerkschaften nicht haltmacht, sondern bereits eingedrungen ist in ihre festgefühten Reihen. Die Reaktion frohlockt; ihr kann diese Situation nur recht sein. Unsere Gewerkschaften aber, wenn sie nicht Haltmachen auf dem beschrittenen Wege, werden eines schönen Tages anstatt vor einer Einheitsfront, vor einem Trümmerhaufen stehen. Es ist daher heute doppelte Pflicht aller, denen es Ernst ist um die Ziele der Arbeiterbewegung, dass sie ihre Kräfte verdoppeln, um der zielbewusstesten Weiterentwicklung unserer imposanten Gewerkschaften die Wege zu ebnen, dass sie die noch fernstehenden Massen den Verbänden zuführen. Das soll unsere Einheitsfront sein im Kampf gegen die kapitalistische Ausbeutung, und nur in diesem Zeichen werden wir siegen.



Die Mitglieder der Gewerkschaftsverbände

Orte	Bank- personal	Bau- arbeiter	Bekleid.- Industrie und verwandte Berufe	Buch- binder	Eisen- bahner	Gemeinde- und Staats- arbeiter	Handels- Transport- und Lebens- mittelarb.	Holz- arbeiter	Hut- arbeiter
Kanton Aargau.									
1. Aarau	—	99	24	91	71	149	91	176	—
2. Aarburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Aargau	—	—	—	—	445	—	—	—	—
4. Baden	—	28	19	—	134	24	41	44	—
5. Beinwil	—	—	—	—	—	—	256	—	—
6. Bremgarten	—	—	—	—	54	—	—	14	—
7. Brittnau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Brugg	—	—	—	—	541	—	21	81	—
9. Burg	—	—	—	—	—	—	131	—	—
10. Densbüren	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Dottikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Entfelden	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Erlinsbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Freiamt	—	—	—	—	76	—	—	—	—
15. Gontenschwil	—	—	—	—	—	—	15	—	—
16. Gränichen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Koblenz	—	—	—	—	26	—	—	—	—
18. Kölliken	—	41	—	—	—	—	—	—	—
19. Königsfelden	—	—	—	—	—	70	—	—	—
20. Kulm	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21. Küttigen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22. Laufenburg	—	38	—	—	—	—	—	—	—
23. Lenzburg	—	180	—	—	—	—	201	209	—
24. Leutwil	—	—	—	—	—	—	37	—	—
25. Mägenwil	—	83	—	—	—	—	—	—	—
26. Menziken	—	—	—	—	—	—	233	—	—
27. Möhlin	—	38	—	—	—	—	—	—	—
28. Murgenthal	—	—	—	—	—	—	—	51	—
29. Niederlenz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Oberentfelden	—	—	—	—	—	—	—	25	—
31. Reinach	—	—	—	—	—	—	565	54	—
32. Rheinfelden	—	62	—	—	—	106	314	34	—
33. Rothrist	—	—	—	—	—	—	—	25	—
34. Safenwil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35. Schöftland	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36. Seon	—	—	—	—	—	—	69	—	—
37. Stroppel	—	—	—	—	—	—	—	—	—
38. Turgi	—	—	—	—	—	—	12	—	—
39. Uerkheim-Bottenwil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40. Wettingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
41. Windisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42. Wohlen	—	15	—	—	—	—	—	—	9
43. Wynental	—	—	—	—	50	—	—	—	—
44. Zofingen	—	—	—	—	—	—	16	62	—
45. Zurzach	—	—	—	—	—	—	—	14	—
Kanton Appenzell.									
1. Appenzell	—	43	—	—	—	—	—	—	—
2. Berg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Bühler	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Gais	—	8	—	—	60	—	—	—	—
5. Grub	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Heiden	—	18	—	—	24	—	—	—	—
7. Herisau	—	67	7	—	179	—	—	32	—
8. Hundwil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Lutzenberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Rehetobel	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Reute-Oberegg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Schwellbrunn	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Speicher	—	10	—	—	37	—	—	—	—
14. Stein	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Teufen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Trogen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Urnäsch	—	—	—	—	—	—	—	—	—

nach Ortschaften am 31. Dezember 1920.

	Leder- arbeiter	Litho- graphen	Metall- und Uhren- arbeiter	Musiker- und Theater- Union	Papier- und graph. Hilfsarb.	Telephon- und Telegraph- Arbeiter	Textil- Fabrikarb.	Textil- Heimarb.	Typo- graphen	Zahn- techniker	Total
1.	119	70	1149	—	21	64	424	—	233	—	2,781
2.	111	—	—	—	—	—	—	—	—	—	111
3.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	445
4.	25	—	2306	—	—	—	—	—	—	—	2,621
5.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	256
6.	—	—	—	—	—	—	85	—	—	—	153
7.	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70
8.	—	—	520	—	—	—	220	—	—	—	1,383
9.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	131
10.	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41
11.	169	—	—	—	—	—	—	—	—	—	169
12.	106	—	—	—	—	—	—	—	—	—	106
13.	158	—	—	—	—	—	—	—	—	—	158
14.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76
15.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
16.	160	—	—	—	—	—	—	—	—	—	160
17.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
18.	119	—	—	—	—	—	56	—	—	—	216
19.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70
20.	—	—	102	—	—	—	—	—	—	—	102
21.	106	—	—	—	—	—	—	—	—	—	106
22.	—	—	73	—	—	—	—	—	—	—	111
23.	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—	640
24.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
25.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83
26.	—	—	280	—	—	—	—	—	—	—	513
27.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
28.	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	73
29.	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	14
30.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
31.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	619
32.	—	—	—	—	—	—	96	—	—	—	612
33.	—	—	—	—	—	—	62	—	—	—	87
34.	—	—	—	—	—	—	88	—	—	—	88
35.	125	—	—	—	—	—	—	—	—	—	125
36.	—	—	—	—	—	—	103	—	—	—	172
37.	—	—	—	—	—	—	99	—	—	—	99
38.	—	—	465	—	—	—	70	—	—	—	547
39.	—	—	—	—	—	—	169	—	—	—	169
40.	—	—	—	—	—	—	195	—	—	—	195
41.	—	—	—	—	—	—	310	—	—	—	310
42.	65	—	58	—	—	—	—	—	—	—	147
43.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
44.	—	—	148	—	—	—	471	—	—	—	697
45.	—	—	254	—	—	—	—	—	—	—	268
	1374	70	5355	—	71	64	2484	—	233	—	14,915
1.	—	—	—	—	—	—	—	37	—	—	80
2.	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	10
3.	—	—	—	—	—	—	84	47	—	—	131
4.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68
5.	—	—	—	—	—	—	—	62	—	—	62
6.	—	—	—	—	—	—	34	375	—	—	451
7.	—	15	93	—	47	—	693	30	—	—	1163
8.	—	—	—	—	—	—	—	85	—	—	85
9.	—	—	—	—	—	—	—	137	—	—	137
10.	—	—	—	—	—	—	—	139	—	—	139
11.	—	—	—	—	—	—	—	336	—	—	336
12.	—	—	—	—	—	—	—	49	—	—	49
13.	—	—	—	—	—	—	67	232	—	—	346
14.	—	—	—	—	—	—	—	77	—	—	77
15.	—	—	—	—	—	—	—	194	—	—	194
16.	—	—	—	—	—	—	—	142	—	—	142
17.	—	—	—	—	—	—	—	89	—	—	89

Orte	Bank- personal	Bau- arbeiter	Bekleid- Industrie und verwandte Berufe	Buch- binder	Eisen- bahner	Gemeinde- und Staats- arbeiter	Handels- Transport- und Lebens- mittelarb.	Holz- arbeiter	Hut- arbeiter
18. Wald - Schönegrund	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Waldstatt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Walzenhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21. Wolfhalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanton Baselstadt.		146	7	—	300	—	—	32	—
1. Basel	—	2393	150	102	2203	1801	3209	1095	—
Kanton Baselland.									
1. Allschwil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Arlesheim	—	—	—	—	—	27	—	—	—
3. Baselland	—	—	—	—	—	—	—	108	—
4. Birsfelden	—	22	—	—	—	—	—	—	—
5. Birsigtal	—	—	—	—	58	—	—	—	—
6. Bubendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Hölstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Läuelfingen	—	65	—	—	—	—	44	—	—
9. Liestal	—	23	—	—	—	75	—	—	—
10. Maisprach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Münchenstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Niederdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Niederschönthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Pratteln	—	66	—	—	—	—	160	—	—
15. Schweizerhalle	—	—	—	—	—	93	—	—	—
16. Sissach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Waldenburg	—	—	—	—	21	—	—	—	—
18. Zunzgen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanton Bern.		176	—	—	79	195	204	108	—
1. Aarberg	—	—	—	—	—	—	51	—	—
2. Aarwangen	—	—	—	—	73	—	—	—	—
3. Ausserholligen	—	—	—	—	65	—	—	—	—
4. Bern	—	2178	391	358	2110	1467	2675	993	27
5. Bévilard	—	73	64	100	1454	268	185	300	—
6. Biel	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Bönigen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Les Breuleux	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Brigg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Büren a. A.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Burgdorf	—	137	4	—	466	46	82	54	—
12. Corgémont	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Courtelary	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Delsberg	—	22	—	—	552	—	—	21	—
15. Dotzigen	—	—	—	—	—	—	—	53	—
16. Emmental	—	—	—	—	188	—	—	—	—
17. Erlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. Franches-Montagnes	—	—	—	—	81	—	—	—	—
19. Glovelier	—	—	—	—	46	—	—	—	—
20. Herzogenbuchsee	—	—	—	—	—	—	—	107	—
21. Huttwil	—	6	—	—	180	—	—	45	—
22. Interlaken	—	160	3	—	108	45	—	—	—
23. Jurassienne	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24. Kallnach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Kirchberg	—	—	—	—	—	—	—	38	—
26. Laufen	—	98	—	—	—	—	—	—	—
27. Langenthal	—	302	—	—	60	—	92	46	—
28. Langnau	—	79	—	—	73	—	25	11	—
29. Laupen	—	—	—	122	—	—	—	—	—
30. Lengnau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31. Lötschberg	—	—	—	—	696	—	—	—	—
32. Lotzwil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33. Lützelflüh	—	10	—	—	—	—	—	11	35
34. Lyss	—	20	—	—	125	—	—	18	—
35. Meiringen	—	—	—	—	97	—	—	—	—
36. Montfaucon	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37. Moutier	—	—	—	—	—	—	—	10	—

	Leder- arbeiter	Litho- graphen	Metall- und Uhren- arbeiter	Musiker- und Theater- Union	Papier- und graph. Hilfsarb.	Telephon- und Telegraph- Arbeiter	Textil- Fabrikarb.	Textil- Heimarb.	Typo- graphen	Zahn- techniker	Total
18.	—	—	—	—	—	—	—	165	—	—	165
19.	—	—	—	—	—	—	—	78	—	—	78
20.	—	—	—	—	—	—	—	255	—	—	255
21.	—	—	—	—	—	—	—	703	—	—	703
	—	15	93	—	47	—	878	3242	—	—	4760
1.	267	87	2940	—	250	109	4518	—	572	30	19,726
1.	119	—	—	—	—	—	—	—	—	—	119
2.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
3.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	108
4.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
5.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58
6.	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	16
7.	—	—	172	—	—	—	—	—	—	—	172
8.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	109
9.	15	—	134	—	—	16	—	—	—	—	263
10.	—	—	53	—	—	—	—	—	—	—	53
11.	—	—	938	—	—	—	—	—	—	—	938
12.	—	—	62	—	—	—	—	—	—	—	62
13.	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	16
14.	—	—	227	—	—	—	206	—	—	—	659
15.	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	93
16.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
17.	—	—	132	—	—	—	—	—	—	—	153
18.	—	—	63	—	—	—	—	—	—	—	63
	134	—	1797	—	—	16	227	—	—	—	2936
1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
2.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73
3.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65
4.	240	197	3772	—	160	220	1025	—	794	23	16,630
5.	—	—	79	—	—	—	—	—	—	—	79
6.	—	—	5650	—	24	33	—	—	97	12	8,260
7.	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	31
8.	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	23
9.	—	—	44	—	—	—	—	—	—	—	44
10.	—	—	410	—	—	—	—	—	—	—	410
11.	—	—	104	—	—	14	132	—	52	—	1,091
12.	—	—	407	—	—	—	—	—	—	—	407
13.	—	—	—	—	52	—	—	—	—	—	52
14.	—	—	500	—	—	11	—	—	—	—	1,106
15.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53
16.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	188
17.	—	—	89	—	—	—	—	—	—	—	89
18.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81
19.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
20.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	274
21.	—	—	98	—	—	—	167	—	—	—	329
22.	—	—	54	—	—	12	—	—	26	—	408
23.	—	—	—	—	—	—	—	—	56	—	56
24.	—	—	132	—	—	—	—	—	—	—	132
25.	—	—	107	—	—	—	—	—	—	—	145
26.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98
27.	—	—	135	—	—	—	209	—	—	—	844
28.	—	—	22	—	—	17	88	—	23	—	338
29.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	122
30.	—	—	375	—	—	—	—	—	—	—	375
31.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	696
32.	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
33.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
34.	—	—	200	—	—	—	—	—	—	—	363
35.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97
36.	—	—	34	—	—	—	—	—	—	—	34
37.	—	—	300	—	—	—	—	—	—	—	310

Orte	Bank- personal	Bau- arbeiter	Bekleid- Industrie und verwandte Berufe	Buch- binder	Eisen- bahner	Gemeinde- und Staats- arbeiter	Handels-, Transport- und Lebens- mittelarb.	Holz- arbeiter	Hut- arbeiter
38. Neuveville	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39. Noirmont	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40. Oberburg	—	—	—	—	—	—	—	74	—
41. Pieterlen	—	12	—	—	—	—	—	—	—
42. Pruntrut	—	—	—	—	40	—	—	—	—
43. Roggwil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44. Rohrbach	—	—	—	—	—	—	81	—	—
45. Ronchâtel	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46. Saignelégier	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47. St-Jmier	—	—	—	—	—	—	8	17	—
48. Seeland	—	—	—	—	55	—	—	—	—
49. Spiez	—	—	—	—	155	—	—	—	—
50. Täuffelen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51. Tavannes	—	—	—	—	—	—	—	18	—
52. Thun	—	75	8	—	136	279	120	578	—
53. Tramelan	—	—	—	—	—	—	—	—	—
54. Utzenstorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55. Wangen a. A.	—	—	—	—	—	—	—	44	—
56. Worb	—	63	—	—	89	—	—	—	—
57. Worblaufen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
58. Zollikofen	—	—	—	—	46	—	—	—	—
59. Zweilütschinen	—	—	—	—	177	—	—	—	—
Kanton Freiburg.	—	3235	470	580	7072	2105	3319	2438	62
1. La Broye	—	—	—	—	65	—	—	—	—
2. Bulle	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Cressier	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Freiburg	—	24	13	53	686	—	37	48	—
5. Marly	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Montilier	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanton Genf.	—	24	13	53	751	—	37	48	—
1. Genf	—	300	104	55	789	—	959	309	162
2. Versoix	—	—	—	—	—	—	21	—	—
Kanton Glarus.	—	300	104	55	789	—	980	309	162
1. Glarus	—	40	—	—	26	33	47	64	—
2. Linthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Löntsch	—	—	—	—	—	35	—	—	—
4. Näfels	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Netstal	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Riedern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Schwanden	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Sernftal	—	—	—	—	25	—	—	—	—
Kanton Graubünden.	—	40	—	—	51	68	47	64	—
1. Arosa	—	2	4	—	—	—	—	32	—
2. Bernina	—	—	—	—	128	—	—	—	—
3. Chur	—	—	20	25	744	96	116	72	—
4. Davos-Platz	—	5	10	—	—	16	11	35	—
5. Engadin	—	—	—	—	105	—	—	20	—
6. Graubünden	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Landquart	—	—	—	—	218	—	—	—	—
8. Pontresina	—	—	—	—	39	—	—	—	—
9. Rhätische Bahn	—	—	—	—	379	—	—	—	—
10. St. Moritz	—	10	—	—	—	—	9	—	—
11. Samaden	—	—	—	—	83	—	—	—	—
12. Tamins	—	—	—	—	—	22	—	—	—
13. Thusis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanton Luzern.	—	17	34	25	1696	134	136	159	—
1. Hochdorf	—	4	—	—	—	—	—	—	—
2. Horw	—	—	—	—	—	—	—	7	—
3. Kriens	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Luzern	—	256	83	47	1426	34	394	224	—

	Leder- arbeiter	Litho- graphen	Metall- und Uhren- arbeiter	Musiker- und Theater- Union	Papier- und graph. Hilfsarb.	Telephon- und Telegraph- Arbeiter	Textil- Fabrikarb.	Textil- Heimarb.	Typo- graphen	Zahn- techniker	Total
38.	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	100
39.	—	—	248	—	—	—	—	—	—	—	248
40.	—	—	230	—	—	—	—	—	—	—	304
41.	—	—	203	—	—	—	—	—	—	—	215
42.	—	—	459	—	—	9	—	—	—	—	508
43.	—	—	—	—	—	—	413	—	—	—	413
44.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81
45.	—	—	—	—	85	—	—	—	—	—	85
46.	—	—	53	—	—	—	—	—	—	—	53
47.	—	—	2,723	—	—	10	—	—	—	—	2,758
48.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
49.	—	—	46	—	—	—	—	—	—	—	201
50.	—	—	78	—	—	—	—	—	—	—	78
51.	—	—	1,192	—	—	—	—	—	—	—	1,210
52.	15	—	728	—	—	30	—	—	32	—	2,001
53.	—	—	1,044	—	—	—	—	—	—	—	1,044
54.	—	—	—	—	142	—	—	—	—	—	142
55.	—	—	—	—	—	—	41	—	—	—	85
56.	—	—	82	—	—	—	—	—	—	—	234
57.	—	—	—	—	84	—	—	—	—	—	84
58.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
59.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	177
	315	197	19,752	—	547	356	2075	—	1080	35	43,638
1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65
2.	—	—	18	—	—	10	—	—	—	—	28
3.	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	14
4.	3	—	66	—	—	46	—	—	28	—	1,004
5.	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	12
6.	—	—	132	—	—	—	—	—	—	—	132
	3	—	230	—	12	56	—	—	28	—	1,255
1.	65	65	3636	—	42	135	—	—	392	32	7,045
2.	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	47
	65	65	3636	—	68	135	—	—	392	32	7,092
1.	—	—	—	—	—	—	43	—	33	—	286
2.	—	—	—	—	—	—	67	—	—	—	67
3.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
4.	—	—	—	—	—	—	49	—	—	—	49
5.	—	—	90	—	—	—	—	—	—	—	90
6.	—	—	—	—	—	—	76	—	—	—	76
7.	—	—	—	—	—	—	115	—	—	—	115
8.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
	—	—	90	—	—	—	350	—	33	—	743
1.	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	48
2.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	128
3.	—	—	162	—	2	—	33	—	130	—	1,400
4.	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84
5.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	125
6.	—	—	—	—	—	80	—	—	—	—	80
7.	—	—	8	—	203	—	—	—	—	—	434
8.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
9.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	379
10.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
11.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83
12.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
13.	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	9
	7	—	189	—	210	80	33	—	130	—	2,850
1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
2.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
3.	—	—	223	—	—	—	—	—	—	—	223
4.	11	—	725	—	—	80	958	—	202	—	4,440

Orte	Bank- personal	Bau- arbeiter	Bekleid- Industrie und verwandte Berufe	Buch- bir- der	Eisen- bahner	Gemeinde- und Staats- arbeiter	Handels-, Transport- und Lebens- mittelarb.	Holz- arbeiter	Hut- arbeiter
5. Nebikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Perlen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Pilatus	—	—	—	—	8	—	—	—	—
8. Seethal	—	—	—	—	170	—	—	—	—
9. Sursee	—	—	—	—	13	—	—	—	—
10. Vitznau	—	—	—	—	28	—	—	—	—
11. Wollhusen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanton Neuenburg.	—	260	83	47	1645	34	394	231	—
1. Boudry	—	—	—	—	—	—	—	—	11
2. Cernier	—	—	—	—	—	—	—	74	—
3. Cortaillod	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. La Chaux-de-Fonds	—	81	85	62	403	312	280	168	—
5. Le Locle	—	7	—	—	12	—	138	10	—
6. Les Brenets	—	—	—	—	—	—	70	—	—
7. Neuenburg	—	100	36	—	413	—	—	84	—
8. Peseux	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. St-Aubin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. St-Blaise	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Serrières	—	—	—	—	—	—	644	—	—
12. Travers	—	—	—	—	—	—	—	45	—
13. Val-de-Ruz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Val-de-Travers	—	—	—	—	47	—	—	—	—
Kanton Nidwalden.	—	188	121	62	875	312	1132	381	11
1. Beckenried	—	34	—	—	—	—	—	—	—
2. Stans	—	36	—	—	—	—	—	—	—
3. Stansstad	—	—	—	—	34	—	—	—	—
Kanton Schaffhausen.	—	70	—	—	34	—	—	—	—
1. Neuhausen	—	70	—	—	—	—	—	—	—
2. Schaffhausen	—	75	16	10	295	212	236	348	—
3. Schleithelm	—	—	—	—	26	—	—	—	—
4. Stein a. Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Thayngen	—	74	—	—	—	—	—	—	—
Kanton Schwyz.	—	219	16	10	321	212	236	348	—
1. Brunnen	—	—	—	—	103	—	—	—	—
2. Einsiedeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Goldau	—	—	—	—	358	—	—	—	—
4. Küssnacht	—	—	—	—	—	—	—	57	—
5. Lachen	—	11	—	—	—	—	—	—	—
6. Seewen	—	—	—	—	119	—	—	—	—
7. Südostbahn	—	—	—	—	102	—	—	—	—
8. Vorderthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Wangen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanton Solothurn.	—	11	—	—	682	—	—	57	—
1. Balsthal	—	—	—	—	19	—	—	10	—
2. Biberist	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Derendingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Egerkingen	—	—	—	—	—	—	—	11	—
5. Gerlafingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Grenchen	—	—	—	—	—	—	—	9	—
7. Gretzenbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Gösgen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Hägendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Härkingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Klus	—	39	—	—	—	—	—	—	—
12. Lostorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Mülliswil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Olten	—	—	—	—	1880	31	83	103	—
15. Schönenwerd	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Selzach	—	—	—	—	—	—	—	—	—

	Leder- arbeiter	Litho- graphen	Metall- und Uhren- arbeiter	Musiker- und Theater- Union	Papier- und graph. Hilfsarb.	Telephon- und Telegraph- Arbeiter	Textil- Fabrikarb.	Textil- Heimarb.	Typo- graphen	Zahn- techniker	Total
5.	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	21
6.	—	—	—	—	96	—	—	—	—	—	96
7.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
8.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	170
9.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
10.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
11.	—	—	—	—	—	—	55	—	—	—	55
	11	—	969	—	96	80	1013	—	202	—	5065
1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
2.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74
3.	—	—	45	—	—	—	—	—	—	—	45
4.	—	27	8035	—	—	47	—	—	103	—	9603
5.	—	—	3437	—	—	—	—	—	—	—	3604
6.	—	—	147	—	—	—	—	—	—	—	217
7.	—	—	219	—	—	27	—	—	74	16	969
8.	—	—	248	—	—	—	—	—	—	—	248
9.	—	—	85	—	—	—	—	—	—	—	85
10.	—	—	41	—	—	—	—	—	—	—	41
11.	—	—	—	—	66	—	—	—	—	—	710
12.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45
13.	—	—	982	—	—	—	—	—	—	—	982
14.	—	—	638	—	—	—	—	—	—	—	685
	—	27	13877	—	66	74	—	—	177	16	17319
1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
2.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
3.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	104
1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70
2.	10	—	2778	—	—	20	432	—	70	—	4502
3.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
4.	138	—	85	—	—	—	—	—	—	—	223
5.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74
	148	—	2863	—	—	20	432	—	70	—	4895
1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	103
2.	—	22	—	—	—	—	—	—	50	—	72
3.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	358
4.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57
5.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
6.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	119
7.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	102
8.	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	12
9.	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	6
	—	22	—	—	12	—	6	—	50	—	840
1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
2.	—	—	—	—	515	—	—	—	—	—	515
3.	—	—	—	—	—	—	37	—	—	—	37
4.	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
5.	—	—	1374	—	—	—	—	—	—	—	1374
6.	—	—	1879	—	—	—	—	—	—	—	1888
7.	93	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93
8.	83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83
9.	87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87
10.	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
11.	—	—	1171	—	—	—	—	—	—	—	1210
12.	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41
13.	—	—	—	—	—	—	71	—	—	—	71
14.	285	20	651	—	35	53	—	—	53	—	3194
15.	112	—	—	—	—	—	—	—	—	—	167
16.	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	10

Orte	Bank- personal	Bau- arbeiter	Bekleid- Industrie und verwandte Berufe	Buch- binder	Eisen- bahner	Gemeinde- und Staats- arbeiter	Handels- Transport- und Lebens- mittelarb.	Holz- arbeiter	Hut- arbeiter
17. Solothurn	—	107	7	20	360	—	104	86	—
18. Trimbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Wangen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Welschenrohr	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanton St. Gallen.	—	146	7	20	2259	31	187	219	—
1. Altstätten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Azmoos	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Brunnadern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Buchs	—	31	—	—	32	—	—	—	—
5. Degersheim	—	8	—	—	—	—	—	31	—
6. Diken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Ebnat-Kappel	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Egg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Eggersriet	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Engelburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Flawil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Flums	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Gams	—	25	—	—	—	—	—	—	—
14. Goldach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Gossau	—	13	—	—	—	—	5	—	—
16. Grabs	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Heerbrugg	—	16	—	—	—	—	—	—	—
18. Hemberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Jona	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Krummenau-Nesslau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21. Lichtensteig	—	32	—	—	—	—	—	—	—
22. Mogelsberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23. Murg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24. Rapperswil	—	27	—	—	750	—	—	41	—
25. Rhein	—	—	—	—	24	—	—	—	—
26. Rheineck	—	70	—	—	—	—	—	—	—
27. Rorschach	—	126	16	—	566	55	72	66	—
28. St. Gallen	—	429	96	130	1090	112	284	270	—
29. St. Georgen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30. St. Margrethen	—	24	—	—	89	—	—	84	—
31. Salez	—	51	—	—	—	—	—	—	—
32. Sargans	—	—	—	—	291	—	—	—	—
33. Toggenburg	—	—	—	—	—	—	—	57	—
34. Uznach	—	16	—	—	—	—	—	—	—
35. Uzwil	—	—	—	—	—	—	—	79	—
36. Wallenstadt	—	73	—	—	—	—	—	29	—
37. Wattwil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
38. Wil	—	—	—	—	86	—	7	33	—
Kanton Tessin.	—	941	112	130	2928	167	368	690	—
1. Airolo	—	—	—	—	38	—	—	—	—
2. Arogno	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Biasca	—	50	—	—	181	—	18	—	—
4. Bellinzona	—	20	—	21	1318	—	38	23	—
5. Bodio	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Brissago	—	61	—	—	—	—	145	—	—
7. Camoghè	—	—	—	—	266	—	—	—	—
8. Capolago	—	6	—	—	—	—	—	—	—
9. Castione	—	13	—	—	—	—	—	—	—
10. Ceresio	—	—	—	—	111	—	—	—	—
11. Chiasso	—	—	—	—	387	—	571	16	—
12. Cresciano	—	36	—	—	—	—	—	—	—
13. Faido	—	—	—	—	—	—	—	8	—
14. Genestrierio	—	—	—	—	—	—	12	—	—
15. Giubiasco	—	—	—	—	—	—	16	9	—
16. Iragna	—	20	—	—	—	—	—	—	—
17. Leventina	—	—	—	—	203	—	—	—	—
18. Locarno	—	32	—	—	48	12	—	21	—
19. Lodrino	—	43	—	—	—	—	—	—	—
20. Lugano	—	190	65	30	23	59	693	264	—
21. Mendrisio	—	—	—	—	23	—	—	—	—

	Leder- arbeiter	Litho- graphen	Metall- und Uhren- arbeiter	Musiker- und Theater- Union	Papier- und graph. Hilfsarb.	Telephon- und Telegraph- Arbeiter	Textil- Fabrikarb.	Textil- Heimarb.	Typo- graphen	Zahn- techniker	Total
17.	—	—	2313	—	17	15	—	—	110	17	3,156
18.	58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58
19.	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
20.	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	8
	799	20	7406	—	567	68	163	—	163	17	12,072
1.	—	—	—	—	—	—	18	83	—	—	101
2.	—	—	—	—	—	—	158	—	—	—	158
3.	—	—	—	—	—	—	—	43	—	—	43
4.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63
5.	—	—	—	—	—	—	22	171	—	—	232
6.	—	—	—	—	—	—	—	39	—	—	39
7.	—	—	—	—	—	—	23	217	—	—	240
8.	—	—	—	—	—	—	158	—	—	—	158
9.	—	—	—	—	—	—	—	81	—	—	81
10.	—	—	—	—	—	—	—	44	—	—	44
11.	—	—	—	—	—	—	134	120	—	—	254
12.	—	—	—	—	—	—	48	—	—	—	48
13.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
14.	—	—	—	—	—	—	86	—	—	—	86
15.	—	—	—	—	—	—	25	14	—	—	57
16.	—	—	—	—	—	—	66	14	—	—	80
17.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
18.	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—	24
19.	—	—	—	—	—	—	65	—	—	—	65
20.	—	—	—	—	—	—	61	—	—	—	61
21.	—	—	—	—	—	—	113	—	—	—	145
22.	—	—	—	—	—	—	—	48	—	—	48
23.	—	—	—	—	—	—	68	—	—	—	68
24.	—	—	98	—	—	—	—	—	—	—	916
25.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
26.	—	—	112	—	—	—	206	106	—	—	494
27.	—	—	168	—	—	—	106	—	—	—	1,175
28.	61	45	360	—	20	110	347	11	387	33	3,785
29.	—	—	—	—	—	—	36	—	—	—	36
30.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	197
31.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
32.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	291
33.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57
34.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
35.	—	—	826	—	—	—	70	—	—	—	975
36.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	102
37.	—	—	84	—	—	—	9	27	—	—	120
38.	—	—	45	—	—	—	—	—	—	—	171
	61	45	1693	—	20	110	1819	1042	387	33	10,546
1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
2.	—	—	215	—	—	—	—	—	—	—	215
3.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	249
4.	—	—	7	—	—	40	—	—	63	—	1,530
5.	—	—	80	—	—	—	—	—	—	—	80
6.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	206
7.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	266
8.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
9.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
10.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	111
11.	—	—	50	—	—	11	—	—	—	—	1,035
12.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
13.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
14.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
15.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
16.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
17.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	203
18.	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	125
19.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43
20.	22	—	83	—	—	17	53	—	45	—	1,544
21.	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	36

Orte	Bank- personal	Bau- arbeiter	Bekleid- Industrie und verwandte Berufe	Buch- binder	Eisen- bahner	Gemeinde- und Staats- arbeiter	Handels-, Transport- und Lebens- mittelarb.	Holz- arbeiter	Hut- arbeiter
22. Osogna	—	20	—	—	—	—	—	—	—
23. Pedrinate	—	—	—	—	—	—	24	—	—
24. Pollegio	—	10	—	—	—	—	—	—	—
25. Ponte Tresa	—	—	—	—	15	—	—	—	—
26. Tenero	—	25	—	—	—	—	—	—	—
27. Vedeggio	—	—	—	—	25	—	—	—	—
Kanton Thurgau.	—	526	65	51	2638	71	1517	341	—
1. Aadorf	—	—	—	—	—	—	—	17	—
2. Altnau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Amriswil	—	19	—	—	—	—	—	—	—
4. Arbon	—	47	—	—	—	25	36	38	—
5. Bischofszell	—	—	11	—	36	—	16	—	—
6. Bürglen	—	10	—	—	—	—	—	—	—
7. Diessenhofen	—	—	—	—	—	—	44	—	—
8. Donzhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Ermatingen	—	—	6	—	—	—	—	—	—
10. Etwilen	—	—	—	—	92	—	—	—	—
11. Frauenfeld	—	35	24	—	42	78	54	—	—
12. Jakobsthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Kreuzlingen	—	72	—	109	—	—	77	269	—
14. Mittelthurgau	—	—	—	—	45	—	—	—	—
15. Münsterlingen	—	—	—	—	—	56	—	—	—
16. Romanshorn	—	21	—	—	825	—	5	85	—
17. Schönenberg-Kradolf	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. Steckborn	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Steinebrunn	—	—	—	—	—	—	27	—	—
20. Thurgau	—	—	—	—	—	24	—	—	—
21. Weinfelden	—	—	7	—	—	—	—	23	—
22. Wigoltingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanton Uri.	—	204	48	109	1040	183	259	432	—
1. Altdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Erstfeld	—	—	—	—	644	—	22	—	—
3. Göschenen	—	—	—	—	24	—	—	—	—
4. Wassen	—	8	—	—	—	—	—	—	—
Kanton Waadt.	—	8	—	—	668	—	22	—	—
1. Aigle	—	—	—	—	92	—	—	—	—
2. Avenches	—	—	—	—	—	35	—	—	—
3. Bex	—	—	—	—	—	—	—	19	—
4. Bière	—	—	—	—	90	—	—	—	—
5. Champagne	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Charbonnières	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Cossonay	—	—	—	—	46	—	—	—	—
8. Grandson	—	—	—	—	—	—	146	—	—
9. Lac Léman	—	—	—	—	204	—	—	—	—
10. Lausanne	—	138	79	82	1417	—	358	306	—
11. Lavaux	—	—	—	—	168	—	—	—	—
12. Leysin	—	—	—	—	—	—	8	—	—
13. Lucens	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Montreux	—	40	—	—	246	—	50	90	—
15. Morges	—	—	—	—	146	—	—	18	—
16. Moudon	—	—	—	—	—	—	—	13	—
17. Nyon	—	—	—	—	—	—	25	40	—
18. Orbe	—	—	—	—	—	—	700	7	—
19. Payerne	—	—	—	—	131	—	—	—	—
20. Renens	—	—	—	—	377	—	—	—	—
21. Rolle	—	—	—	—	—	—	—	2	—
22. Ste-Croix	—	—	—	—	—	—	—	27	—
23. St-Prex	—	—	—	—	—	—	—	50	—
24. St-Triphon	—	25	—	—	—	—	—	—	—
25. Le Sentier	—	—	—	—	14	—	—	—	—
26. Territet	—	—	—	—	32	—	—	—	—
27. Vallorbe	—	—	—	—	75	—	—	—	—

	Leder- arbeiter	Litho- graphen	Metall- und Uhren- arbeiter	Musiker- und Theater- Union	Papier- und graph. Hilfsarb.	Telephon- und Telegraph- Arbeiter	Textil- und Fabrikarb.	Textil- Heimarb.	Typo- graphen	Zahn- techniker	Total
22.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
23.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
24.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
25.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
26.	—	—	—	—	99	—	—	—	—	—	124
27.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
	22	—	460	—	99	68	53	—	108	—	6019
1.	—	—	—	—	—	—	55	—	—	—	72
2.	—	—	—	—	—	—	—	31	—	—	31
3.	87	—	—	—	—	—	268	—	—	—	374
4.	51	—	1736	—	—	—	280	—	—	—	2213
5.	—	—	—	—	—	—	70	—	—	—	133
6.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
7.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
8.	—	—	—	—	—	—	—	34	—	—	34
9.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
10.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	92
11.	75	—	161	—	10	—	—	—	117	—	596
12.	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	25
13.	434	—	192	—	—	—	509	—	—	—	1662
14.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45
15.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
16.	—	—	—	—	—	—	55	—	—	—	991
17.	—	—	—	—	—	—	350	—	—	—	350
18.	—	—	123	—	—	—	—	14	—	—	137
19.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
20.	—	—	—	—	—	60	—	—	—	—	84
21.	—	—	—	—	—	—	96	—	—	—	126
22.	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45
	692	—	2212	—	10	60	1708	79	117	—	7153
1.	—	—	115	—	—	—	—	—	—	—	115
2.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	666
3.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
4.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
	—	—	115	—	—	—	—	—	—	—	813
1.	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	106
2.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
3.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
4.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90
5.	—	—	116	—	—	—	—	—	—	—	116
6.	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	25
7.	—	—	240	—	—	—	—	—	—	—	286
8.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	146
9.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	204
10.	100	54	456	—	—	70	—	—	353	—	3413
11.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	168
12.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
13.	—	—	199	—	—	—	—	—	—	—	199
14.	—	—	—	—	—	—	—	49	—	—	475
15.	12	—	145	—	—	11	—	—	—	—	332
16.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
17.	—	—	103	—	—	—	—	—	—	—	168
18.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	707
19.	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	135
20.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	377
21.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
22.	—	—	211	—	—	—	—	—	—	—	238
23.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
24.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
25.	—	—	87	—	—	—	—	—	—	—	101
26.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
27.	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	89

Orte	Bank- personal	Bau- arbeiter	Bekleid- Industrie und verwandte Berufe	Bach- binder	Eisen- bahner	Gemeinde- und Staats- arbeiter	Handels-, Transport- und Lebens- mittelarb.	Holz- arbeiter	Hut- arbeiter
28. Vevey	—	48	—	227	44	30	487	12	—
29. Villars	—	—	—	—	33	—	—	—	—
30. Yverdon	—	—	—	—	442	18	272	36	—
Kanton Wallis.	—	251	79	309	3557	83	2046	620	—
1. Brig	—	—	—	—	373	—	—	—	—
2. Chippis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Monthey	—	22	—	—	—	—	—	32	—
4. Oberwallis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Saxon	—	—	—	—	—	—	3	—	—
6. St-Maurice	—	—	—	—	63	—	—	—	—
7. Simplon	—	—	—	—	137	—	—	—	—
8. Sitten	—	—	—	—	233	—	—	48	—
9. Vernayaz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanton Zug.	—	22	—	—	806	—	3	80	—
1. Baar	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Cham	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Zug	—	27	—	—	82	—	—	90	—
Kanton Zürich.	—	27	—	—	82	—	—	90	—
1. Adliswil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Affoltern a. A.	—	49	—	—	—	—	—	—	—
3. Altstetten	—	—	—	—	—	14	—	—	—
4. Bäretswil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Brütisellen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Bülach	—	—	—	—	1313	—	—	58	—
7. Dielsdorf	—	—	—	—	—	—	—	18	—
8. Dietikon	—	46	—	—	—	—	—	—	—
9. Elgg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Eglisau	—	—	—	—	—	39	—	—	—
11. Erlenbach	—	—	—	37	—	—	—	—	—
12. Glattfelden	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Hinwil	—	—	—	—	15	—	—	—	—
14. Hombrechtikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Horgen	—	49	—	—	—	—	35	196	—
16. Kempththal	—	—	—	—	—	—	208	—	—
17. Kilchberg	—	—	—	—	62	—	98	—	—
18. Küsnacht	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Männedorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Meilen	—	37	—	—	—	19	29	58	—
21. Oerlikon	—	57	—	—	—	93	22	91	—
22. Pfäffikon	—	19	—	—	—	—	—	—	—
23. Regensdorf	—	—	—	—	—	51	—	—	—
24. Richterswil	—	—	—	—	24	—	—	—	—
25. Rorbas	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26. Russikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Rüti	—	—	—	—	—	18	30	—	—
28. Schlieren	—	11	—	—	—	65	—	—	—
29. Seebach	—	—	—	—	—	17	—	—	—
30. Seen	—	—	—	—	—	—	—	9	—
31. Sihlthal	—	—	—	—	72	—	—	60	—
32. Stäfa	—	—	—	—	—	—	—	33	—
33. Thalwil	—	44	—	—	—	10	26	—	—
34. Töss	—	—	—	—	—	12	—	—	—
35. Uerikon	—	—	—	—	27	—	—	—	—
36. Uster	—	36	10	—	—	19	6	77	—
37. Wädenswil	—	37	—	—	293	—	58	79	104
38. Wald	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39. Wallisellen	—	24	—	—	—	—	—	—	—
40. Wetzikon	—	—	—	—	23	18	33	65	—
41. Winterthur	—	351	42	38	1008	334	314	141	—
42. Zürich	850	21953	1443	52	34899	3775	2535	21394	37
43. Zürcher Oberland	—	—	—	—	—	—	—	88	—
44. Zürichsee	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	850	2713	1495	127	6736	4484	3394	2367	141

	Leder- arbeiter	Litho- graphen	Metall- und Uhren- arbeiter	Musiker- und Theater- Union	Papier- und graph. Hilfsarb.	Telephon- und Telegraph- Arbeiter	Textil- Fabrikarb.	Textil- Heimarb.	Typo- graphen	Zahn- techniker	Total
28.	55	85	302	—	8	15	—	—	35	—	1,348
29.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
30.	—	—	104	—	—	14	—	—	24	—	910
	167	139	1992	—	8	138	—	—	461	—	9,850
1.	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	388
2.	—	—	134	—	—	—	—	—	—	—	134
3.	—	—	270	—	—	—	—	—	—	—	324
4.	—	—	129	—	—	—	—	—	—	—	129
5.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
6.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63
7.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	137
8.	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	305
9.	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	27
	—	—	560	—	—	15	—	—	24	—	1,510
1.	—	—	—	—	—	—	211	—	—	—	211
2.	—	—	—	—	76	—	—	—	—	—	76
3.	—	—	868	—	—	—	—	—	—	—	1,067
	—	—	868	—	76	—	211	—	—	—	1,354
1.	—	—	—	—	—	—	93	—	—	—	93
2.	—	—	22	—	—	—	173	—	—	—	244
3.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
4.	—	—	22	—	—	—	52	—	—	—	74
5.	488	—	—	—	—	—	—	—	—	—	488
6.	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	381
7.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
8.	—	—	111	—	—	—	135	—	—	—	292
9.	77	—	—	—	—	—	14	—	—	—	91
10.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
11.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
12.	—	—	—	—	—	—	151	—	—	—	151
13.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
14.	—	—	111	—	—	—	7	—	—	—	118
15.	6	—	616	—	—	—	256	—	—	—	1,158
16.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	208
17.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	160
18.	—	—	59	—	—	—	12	—	—	—	71
19.	122	—	—	—	—	—	66	—	—	—	188
20.	25	—	43	—	—	—	—	—	—	—	211
21.	82	—	2,669	—	—	—	—	—	—	—	3,014
22.	—	—	18	—	—	—	20	—	—	—	57
23.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
24.	—	—	45	—	—	—	59	—	—	—	128
25.	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	40
26.	—	—	—	—	—	—	105	—	—	—	105
27.	—	—	1,551	—	—	—	125	—	—	—	1,724
28.	—	—	591	—	—	—	—	—	—	—	667
29.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
30.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
31.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	132
32.	—	—	45	—	—	—	56	—	—	—	134
33.	—	—	—	—	—	—	961	—	—	—	1,041
34.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
35.	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
36.	—	—	417	—	—	—	394	—	—	—	959
37.	—	—	82	—	—	—	171	—	—	—	824
38.	—	—	—	—	—	—	207	—	—	—	207
39.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
40.	—	—	260	—	—	—	240	2	—	—	641
41.	190	37	4,600	—	62	25	1389	—	147	—	8,678
42.	² 274	303	4,300	150	592	240	1441	—	902	² 205	25,345
43.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88
44.	—	—	—	—	—	—	—	—	129	—	129
	1277	340	15,602	150	654	265	6137	2	1178	205	48,117